

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 1/2020

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



*Frohe Ostern
wünschen Ihnen
Ihr Bürgermeister,
der Gemeindevorstand
und der Gemeinderat
der Marktgemeinde
Lavamünd.*

REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Alfred-Nobel-Straße 1, 9100 Völkermarkt

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

LAVANTTAL
VERMESSUNG



**MT-VERMESSUNG
ZT GMBH**
IHR ZIVILTECHNIKER

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne, uvm

Entweder wir finden einen Weg um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

St. Andrä 210
9433 St. Andrä

+43-664-6140770

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung Baurat h.c. DI Angst
Geschäftsleitung Quendler Irmgard



*Frohes Osterfest wünscht
Ihr Elektrofachgeschäft*

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTORENWICKLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300

Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300

E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

BEREIT FÜR DAS GROSSE OSTER-ABENTEUER?

Damit auch das größte Abenteuer abgesichert ist,
brauchen Sie die passende Versicherung:

DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK
LAVAMÜND
WÜNSCHT IHNEN EIN
FROHES OSTERFEST.

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Erste-Hilfe-Set
+ 3 Monate gratis
Versicherungsschutz!***

**Wenn's um meine Unfallversicherung
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Mit „Meine Unfallversicherung“ sind Sie auch dann abgesichert, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht mehr zahlt. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at

*Gilt ab 1. März bis 30. Juni 2020 für Neuverträge mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich, nicht gültig für Konvertierungen. 3 Monate gratis Versicherungsschutz, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Jugendunfallversicherungen mit prämienfreiem Zeitraum.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon: +43 1 211 19-0, Telefax: +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, www.raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

KOMMEN SIE ZU UNS!
Unsere Versicherungs-Experten beraten
Sie persönlich und individuell.

www.rb-lavamuend.at



Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!

Wie bekannt, beschäftigt uns derzeit das „Corona-Virus“ mehr, als uns lieb ist. Es besteht aber trotzdem kein Grund zur Panik, da man bei Einhaltung der angeordneten Empfehlungen und Vorgaben wenig Ängste zu haben braucht.

Natürlich ist eine gewisse Achtsamkeit immer am Platz, da man gewisse Kontakte nicht ausschließen kann. „Panikmache“ wäre aber genau jetzt und hier falsch am Platz und nicht angebracht.

Auch die Behörden raten zur Vernunft, Ruhe und Aufmerksamkeit sowie die Einhaltung gewisser Vorgaben! Jeder einzelne Bürger kann zur Normalisierung der Lage positiv beitragen, wenn man sich an die Vorgaben der Gesundheitsbehörden und Ärzte orientiert, gibt es die berechtigte Hoffnung, dass diese Ausnahmesituation in ein paar Wochen vorbei ist. Natürlich ist diese jetzige Situation nicht alltäglich, aber es besteht auch kein Anlass, über zu reagieren oder Unruhe zu schüren. Die sogenannte „Panikmache“ zeigt solche Situationen aber unmissverständlich und grundsätzlich auf. Eine Gesellschaft „ohne Grenzen“ und wenn möglich ohne „Kontrollen“ wird es auch in Zukunft nicht geben können, weil solche Anlassfälle, wie sie derzeit Realität sind, die Schwächen unserer Gesellschaft schamlos aufzeigen. Allein die Möglichkeiten die Ausweitung von ansteckenden Krankheiten bzw. Epidemien ab- und einzugrenzen ist einfacher, wenn man Grenzen „dicht“ machen kann!

In unserem freien Europa ist es inzwischen selbstverständlich, immer und überall präsent zu sein, wo es jeder gerne möchte, ob nötig oder nicht! Auch in diesen Fällen wird es notwendig sein, über schärfere, wie immer geartete Kontrollmöglichkeiten nachzudenken. In unserer freien und uneingeschränkten Gesellschaft wird es künftig, aber auch notwendig sein, in Ausnahmesituationen, wie es zurzeit gegeben ist, auch über strengere und wirksame Maßnahmen im allgemeinen Interesse, nachzudenken.

Man muss künftig gemeinsam daran arbeiten, allgemeines Interesse vor Einzelinteressen zu stellen, um unsere Gemeinschaft gezielt zu schützen.

*Schön ist es überall auf der Welt, es kommt nur auf den Blickwinkel an.
Am schönsten ist es aber D A H E I M!*

Ihr Bürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

Taxi ... wünscht ein frohes und
gesegnetes Osterfest!

Stroissnig GmbH.
04352 **2124**

Tag & Nacht

- Krankentransporte
- Schülertransporte
- Ausflugsfahrten
- Shuttledienst

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Valentin Christian Gutsche
 geb. 29.12.2019
 Eltern: Anja Gutsche und
 Christian Tömel



Leon Grubelnig
 geb. 07.01.2020
 Eltern: Tanja und Karl
 Grubelnig



Mark Zupanc
 geb. 09.01.2020
 Eltern: Tamara und Matej
 Zupanc



Matteo Wiedl
 geb. 14.01.2020
 Eltern: Sandra und
 Christoph Wiedl



Rosalie Guntschnig
 geb. 08.02.2020
 Eltern: Stephanie und
 Michael Guntschnig



Aisha Dizdarević
 geb. 08.02.2020
 Eltern: Lejla und Husnija
 Dizdarević



Daniel Thomas Lojnig
 geb. 21.02.2020
 Eltern: Martina Matzenberger
 und Thomas Lojnig



Finn Heidekum
 geb. 24.01.2020
 Eltern: Pamela und
 Andreas Heidekum

HOHE GEBURTSTAGE

VON 09.12.2019 BIS 05.03.2020

80. Jahre

Franz Krusch	Rabensteingreuth 43
Heimlinde Starzinger	Lavamünd 100
Albin Stocker	Lamprechtsberg 5
Walburga Grubelnig	Lorenzenberg 44
Herbert Kogleck	Achalm 37
Herbert Pachler	Krottendorf 21
Gerhard Taferner	Pfarrdorf 21

85. Jahre

Maria Zlamy	Magdalensberg 56
Mathilde Wutscher	Ettendorf 43
Antony Wright	Schwarzenbach 39
Franziska Koroschetz	Lavamünd 99
Rosa Gutsche	Weißenberg 25

90. Jahre

Thomas Weilguni	Magdalensberg 83
Josefine Weilguni	Schwarzenbach 19

91. Jahre

Viktor Wutscher	Ettendorf 43
Franz Luschin	Magdalensberg 108
Juliana Novak	Krottendorf 31

92. Jahre

Margaretha Springer	Magdalensberg 57
Felix Maier	Wunderstätten 7
Getrude Mostögl	Lavamünd 20

93. Jahre

Maria Thonhauser	Hart 23
-------------------------	---------

95. Jahre

Johann Kogleck	Magdalensberg 147
-----------------------	-------------------

Café - Konditorei Kramer



Lavamünd · Hauptplatz 16

täglich ab 7.⁰⁰ Uhr
 frisches Gebäck
 und frische Torten!

Öffnungszeiten:
 täglich von 7-22 Uhr
 Sonntag 8-22 Uhr

65 SITZPLÄTZE

Tel. 04356/2249
 0699/10001728

Eis aus eigener Erzeugung!

- **Aktion April:** Bananensplit € 4,90
- Nuss-Nougat Torte Stk. € 3,00
- Kardinalschnitte € 3,00

EHESCHLIESSUNG



*Kevin Otmar Knapp und
Sabrina Rusch*

WENN DER ALTE HEIZKESSEL VOR DEM BURNOUT STEHT



Die Diagnose ist erschütternd: In zahlreichen österreichischen Haushalten stehen alte Ölheizkessel kurz vor dem Burnout. Einst voll Energie entflammt, pfeifen sie heute aus dem letzten Loch. Der Experte empfiehlt: einen Kesseltausch und den Umstieg auf Erneuerbare Energie.



Hauptstraße 14
9470 St. Paul/Lavanttal
T 04357 2332
www.zernig.co.at



STERBEFÄLLE

Otto Kogleck

* 25.05.1951

† 01.01.2020

Martina Fritzl

* 28.10.1929

† 15.01.2020

Rosemarie Janko

* 17.05.1940

† 25.02.2020

Paul Diex

* 09.06.1937

† 03.01.2020

Peter Gutsche

* 24.04.1949

† 21.02.2020

Alex Raunjak

* 02.08.1935

† 08.03.2020



Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann
über Internet online
abgerufen werden:

www.lavamuend.at

FAMILIENBETRIEB

BESTATTUNG KOS

Wolfsberg, St. Andrä und Griffen

04358 24 144 oder **0650 242 98 98**

„Begleitung in Würde“ von 0-24 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen vom 19. Dezember 2019 und 24. Jänner 2020 informieren:

Gemeinderat vom 19. Dezember 2019:

- ◆ Infolge der Verzichtserklärung von Herrn Martin Krainz auf das Mandat eines Mitgliedes des Gemeinderates endet auch die Funktion als Gemeindevorstand. **Herr Raphael Golez (SPÖ)** wurde als **sonstiges Gemeindevorstandsmitglied** und **Herr Andreas Riegler (SPÖ)** zu seinem **Ersatzmitglied** als gewählt erklärt und von Herrn Vzbgm. Emmerich Riegler, der als Vertretung für den Bürgermeister diese Gemeinderatssitzung leitete, angelobt.
- ◆ **Herr Hartwig Grubelnig (SPÖ)** wurde als Mitglied des Ausschusses Nr. 3 nach Ausscheiden von Herrn Martin Krainz für gewählt erklärt.
- ◆ Der **Voranschlag 2020** wurde einstimmig angenommen. Durch die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 gibt es anstelle der bisherigen Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kameralistik) eine Drei-Komponenten-Rechnung bestehend aus Finanzierungsrechnung, Ergebnisrechnung, Vermögensrechnung.
- ◆ Die Referatsaufteilung, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters auf den Bürgermeister, Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder aufgeteilt werden, wurde einstimmig beschlossen. Herr GV Raphael Golez übernimmt die Aufgaben des Referates von Herrn Martin Krainz.
- ◆ Der **Stellenplan 2020** wurde vom Gemeinderat mit 14 : 9 Stimmen beschlossen.
- ◆ Die **Verrechnungsstundensätze 2020** (Stundensätze der Mitarbeiter, Fahrzeuge und Maschinen) wurden einstimmig beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan für den Ergebnishaushalt für die Jahre 2020 bis 2024 sieht folgende Summen vor:

	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	6.028.100	5.559.800	5.612.900	5.666.800	5.707.700
Aufwendungen	6.163.500	6.092.800	6.192.900	6.202.100	6.277.300
Entnahmen Rücklagen	34.800				
Zuweisung Rücklagen	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Nettoergebnis	-104.400	-536.800	-583.800	-539.100	-573.400

Der mittelfristige Finanzplan für den Finanzierungshaushalt für die Jahre 2020 bis 2024 sieht folgende Summen vor:

	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	5.733.900	5.286.600	5.336.100	5.386.800	5.548.600
Aufwendungen	6.085.400	5.894.800	5.998.600	6.011.400	6.090.200
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-351.500	-608.200	-662.500	-624.600	-541.600

- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „**Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF-Hart**“ wurde mit einer Gesamtsumme von € 198.500,- mit 22 : 1 (Stimmhaltung) beschlossen. Die Finanzierung setzt sich aus € 55.900,- Förderung Kärntner Landesfeuerwehrverband, € 102.400,- Bedarfszuweisungsmittel, € 33.400,- Zuschuss der FF-Hart (inkl. Sponsoren) und dem Erlös aus dem Verkauf des alten KLF zusammen.
- ◆ Die Änderung des **Investitions- und Finanzierungsplans „Tourismusverein Lavamünd – Errichtung Floß“** wurde einstimmig beschlossen und sieht eine Gesamtsumme von € 40.000,- vor. Das



Die Jungfernfahrt erfolgte bereits 2019 und das neue Floß ist zwischen Rabenstein und Dravograd im Einsatz.

neue Floß - organisiert durch den Tourismusverein Lavamünd - wurde 2019 feierlich in Betrieb genommen.

- ◆ Das die abschließende fachliche Stellungnahme der Landesregierung berücksichtigende **örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)** wurde vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**. Das ÖEK wurde durch das Raumplanungsbüro Stadtraumumwelt DI Reissner aus Graz entworfen und bildet die räumliche Grundlage für viele Entwicklungsbereiche in unserer Gemeinde, wie Verkehr, Bildung, Bevölkerungsentwicklung, Raumplanung, usw.
- ◆ Für den Wasseranschluss von zwei Objekten in Pudlach an unser Wasserversorgungsnetz hat der Gemeinderat einstimmig eine privatrechtliche Vereinbarung beschlossen.
- ◆ Verschiedene Vereinbarungen anlässlich **Endvermessungen an Straßen** wurden vom Gemeinderat beschlossen.
- ◆ Der selbständige Antrag von Frau GR Margareta Hartl bezüglich „**Fahrverbot ausgenommen Anrainer und Radfahrer für den Friedhofsweg**“ wurde im Gemeinderat beraten und beschlossen, dass die Umsetzung einer Fahrradstraße beim Friedhofsweg erfolgen soll.
- ◆ Der selbständige Antrag von Vzbgm. Emmerich Riegler & Kollegen betreffend **Versetzen des Kriegerdenkmales** im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes wurde im Gemeinderat behandelt und einstimmig beschlossen. Dem Versetzen des Kriegerdenkmales im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes wird zugestimmt, wobei es Gespräche mit den Traditionsverbänden gegeben hat.
- ◆ Eine **Resolution** betreffend Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht bei der Anschaffung von **Feuerwehrfahrzeugen** bzw. Erstattung der anteiligen Umsatzsteuer für Feuerwehrfahrzeuge sowie Anpassung der Förderungen wurde einstimmig verabschiedet.

- ◆ Ein **selbständiger Antrag** wurde dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen und **vier Anfragen** verlesen und den Befragten zugewiesen.

Gemeinderat vom 24. Jänner 2020:

- ◆ Die Bildungsdirektion Kärnten hat gemäß § 87 Abs. 1 Kärntner Schulgesetz der Marktgemeinde Lavamünd als gesetzliche Schulerhalterin angeordnet, **die Volksschule Ettendorf mit Wirksamkeit 1. September 2020 aufzulassen**. Die Begründung liegt in den niedrigen Schülerzahlen bzw. der zu erwartenden Schülerzahlenentwicklung. Es folgte eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat, wobei schließlich einstimmig beschlossen wurde, gegen den Bescheid das Rechtsmittel zu ergreifen und die Rechtsanwaltskanzlei Grauf-Vigele-Hartl mit der rechtlichen Vertretung zu beauftragen. Mit der Angelegenheit ist nun das Kärntner Landesverwaltungsgericht befasst.
- ◆ Mehrere Verordnungen hinsichtlich des öffentlichen Gutes aufgrund von Vermessungsurkunden wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4
www.gallant.at

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche ... *wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!*
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

*Frohe
Ostern!*

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

Ein frohes, gesegnetes Osterfest
wünscht das Team von

V M LOIBNEGGER

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler
und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 • A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 • 0664/2508715 • Fax 04356/2518-4
E-mail: office@vmloibnegger.at
Gewerberegisternummer: 51959
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- ◆ Änderungen des Flächenwidmungsplanes in verschiedenen Punkten wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Die **Vereinbarung** zwischen Verbund und Gemeinde hinsichtlich der **Schneeräumung in Wunderstätten** (Werkssiedlung) wurde einvernehmlich aufgelöst. Die Gemeinde wird den Winterdienst wieder selbst übernehmen, Verbund sich auf ihre Bereiche konzentrieren.
- ◆ Zwei Ansuchen betreffend Zustimmung für die Verlegung von **Stromerkabel** auf öffentlichem Gut wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Dem **Dringlichkeitsantrag** der ÖVP-Fraktion, GV Harald Riegler, GR Ingo Riegler und GR Johann Brenner betreffend „**Nachnutzungskonzept für das Gebäude der Volksschule Ettendorf**“ wurde die Dringlichkeit mit 22:1 Stimmen zuerkannt. Abschließend wurde einstimmig beschlossen, dass das Nutzungskonzept der VS-Ettendorf in weiterer Folge der Bevölkerung präsentiert wird.



Martin Laber
AL Mag. (FH) Martin Laber



Gültig bis 31.12.2020
für Privatkunden und
Geschäftskunden bis
4 Fahrzeuge.

* Aktion gültig für PKW,
Kombi, Wohnmobile und
LKW bis 3,5t Gesamtgewicht
ohne besonderer Verwend-
ung und Versicherung von
mindestens 2 Sparten, z.B.
Kfz-Haftpflicht und Kasko.
Keine Barablässe.



Ihr Leasing Gutschein

Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.*
Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.





F. Gutsche GmbH
Inh. Frank Gutsche

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@finanzservice.co.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

VERANSTALTUNGEN

Information!

Es wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund der derzeitigen Situation (Stand 23.03.2020) zu Terminverschiebungen bzw. Absagen von Veranstaltungen kommen kann!

MAI

- SA 2.5. 19.00 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche Lavamünd
- SO 3.5. Saisonstart „DrauFlos(s)“, Abfahrt 11.00 Uhr Anlegestelle Rabenstein, Tourismusverein Lavamünd
- MO 4.5. Gedenktag des hl. Florian, Gottesdienst in der Marktkirche 9.30 Uhr Florianmarkt in Lavamünd
- FR 8.5. Lavamünder Frühlingsfest am Marktplatz Lavamünd mit Projekteröffnung Rad-Kunst-Familie, Tourismusverein Lavamünd
- FR 8.5. Muttertags- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes Ettendorf im Saal des ehem. GH Oberer Wirt, Beginn: 11.00 Uhr
- SO 17.5. Erstkommunion in Ettendorf, 9.30 Uhr
- DO 21.5. Erstkommunion in Lavamünd, 9.30 Uhr
- SO 24.5. 35-Jahr-Jubiläum der Schuhplattlergruppe Lavamünder Buam, Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 10.00 Uhr

JUNI

- FR 5.6. Dreifaltigkeitslauf der NMS Lavamünd, ab 8.30 Uhr Schülerläufe, ab 18.00 Uhr Erwachsenenläufe, Familienlauf, Hauptlauf
- SA 6.6. Dreifaltigkeitskirchtag, Freundschaftssingen anlässlich 100 Jahre Volksabstimmung, Veranstalter: MGV u. Gem. Chor „Grenzwach“ Lavamünd
- SO 7.6. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd, Gottesdienste um 8.00, 9.00, 10.00 u. 11.15 Uhr; Kirchtag im Kreuzhofer Hof mit der Marktkapelle Lavamünd und im Festzelt des MGV u. Gem. Chor „Grenzwach“ Lavamünd
- DO 11.6. Fronleichnam, 8.00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Ettendorf, 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Lavamünd
- SA 13.6. 10-jähriges Bestandsjubiläum der „Jungen fidelen Lavanttaler“, Festhalle Ettendorf, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
- SO 14.6. Schöner Sonntag am Lorenzenberg, 10.45 Uhr
- FR 19.6. „50-Jahre-Volksschule-Ettendorf-Gemeinschaftsfest“, Beginn: 9.00 Uhr in der Festhalle Ettendorf
- SA 20.6. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, Beginn 11.00 Uhr im Hof beim Vereinslokal
- SO 21.6. Umgangssonntag am Lamprechtsberg, 10.45 Uhr
- SO 21.6. Johannesfest in Lavamünd, 9.00 Uhr Hl. Messe in der Marktkirche mit Prozession
- SA 27.6. Italienisches Buffet im GH-Adlerwirt ab 18.00 Uhr
- SO 28.6. 16. Auto Eisner Wolfsberg Radcup für Jedermann, Start 9.30 Uhr Lavamünd

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!



Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2020/2021 vom **14.04.2020** bis **17.04.2020** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet.

Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch!



Kostenlose Steuer- sprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2020
am Gemeindeamt Lavamünd

Die Sprechstunden werden
telefonisch durchgeführt.

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

Anwaltssprechtage am Gemeindeamt

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, im Rahmen eines monatlich stattfindenden Sprechtages ein Rechtsberatungsservice in Anspruch zu nehmen.



Die Rechtsanwältin Frau **Mag. Kathrin Hartl**, von der **Kanzlei Grauf – Vigele – Hartl**, erteilt bei einer ersten anwaltlichen Rechtsberatung kostenlos Auskünfte.

Die Sprechstunden werden
telefonisch durchgeführt.

Interessierte Bürger können sich im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd telefonisch unter der Tel. Nr. 04356/2555 anmelden.

Notarsprechstunden 2020

Notar Dr. Robert Mikulan aus St. Paul hält kostenlose Sprechstunden im Gasthaus Adlerwirt in Lavamünd sowie bei der Raiba Ettendorf ab.

Termine:

Jeden Dienstag
 in der Zeit von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr
 im Gasthaus Adlerwirt.

Die Sprechstunde in Ettendorf erfolgt gegen vorherige Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd unter 04356/2555.

Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle

Montag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozial- bzw. Integrationsbegleiter*innen aus.

Am 18. April gibt es wieder einen Auswahltag für beide Ausbildungen im Roten Kreuz.

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“

Die freiwillige Integrationsbegleitung unterstützt asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Personen bei der Alltagsbewältigung, informiert über unterschiedliche Hilfsangebote und begleitet zu Behörden, professionellen Beratungsstellen und Ämtern.

Es handelt sich bei der freiwilligen Integrationsbegleitung um eine niederschwellige, kostenfreie und zeitlich begrenzte Begleitung. Treten bei asylberechtigten bzw. subsidiär schutzberechtigten Personen unvorhergesehene Ereignisse ein oder sind ihre persönliche Ressourcen erschöpft, so informieren die freiwilligen Integrationsbegleiter*innen über adäquate Hilfsangebote in der Nähe.

Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei

vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

Peter Ambrozy: „Dem Roten Kreuz ist es ein Anliegen, beide Angebote flächendeckend umzusetzen, deshalb bieten wir diese Ausbildung an. Wir glauben, dass diese Bereiche einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen werden. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Insbesondere sind wir davon überzeugt, dass dieses Angebot von Freiwilligen gemacht werden muss, damit das nicht zu einer kommerziellen Sache wird. Es ist sicher eine herausfordernde, aber auch schöne Aufgabe, die man damit übernimmt.“

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildungen werden berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag findet am 18. April 2020 um 09:00 Uhr statt.

Ausbildungstermine sind dann der 09. und 30. Mai, sowie der 06. und 28. Juni 2020. (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend.)

Die Anmeldung erfolgt mittels Bewerbungsbogen, der unter sozialbegleitung@k.rotekreuz.at oder per Telefon unter 050 9144-1067 angefordert werden kann. Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie ebenfalls bei zuvor genannten Stellen.

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz, wie folgt hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der

jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen im Sommer ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre rasche und verlässliche Erledigung.

Bienenvölker melden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienen-seuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können.

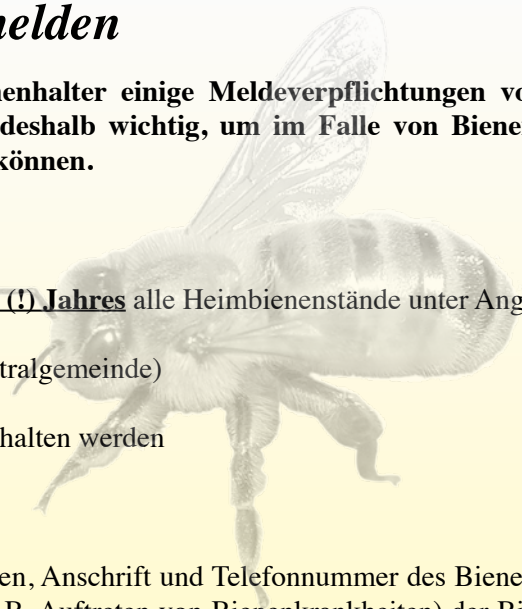
Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, **bis längstens 15. April jeden (!) Jahres** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Namen, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.



Statistische Daten Stand Dezember 2019

Einwohner: 2.875 mit Hauptwohnsitz
290 mit Nebenwohnsitz

Geburten: 27

Eheschließungen: 8

Sterbefälle: 34

Nächtigungen:

5959 von Jänner bis Dezember 2019

Schülerzahlen:

VS-Lavamünd	82 Schüler
VS-Ettendorf	22 Schüler
NMS-Lavamünd	103 Schüler
Musikschule	98 Schüler
KG-Lavamünd	45 Kinder
KG-Ettendorf	15 Kinder
KITA Ettendorf	18 Kinder

Chip- und Registrierungspflicht für Hunde und Zuchtkatzen

Seit nunmehr 10 Jahren besteht die Pflicht für die Registrierung aller Hunde in der Österreichischen Heimtierdatenbank. Die Registrierungspflicht für Zuchtkatzen gibt es seit zwei Jahren.

Was ist die Heimtierdatenbank und wofür ist sie da?

Die Heimtierdatenbank ist eine österreichweite Datenbank, in der alle Hunde und Zuchtkatzen registriert werden müssen. Sie wurde eingeführt, damit entlaufene, ausgesetzte oder auch gestohlene Tiere wieder ihrem Besitzer zugeführt werden können. Damit eine Registrierung erfolgen kann, muss den Tieren vorher ein Microchip implantiert werden. Mittels der Chipnummer kann das Tier eindeutig identifiziert und der Besitzer durch die Eintragung in der Datenbank ausfindig gemacht werden. Katzen, welche keine Zuchtkatzen sind, können natürlich freiwillig gechippt und registriert werden.



Hunde müssen bis zu einem Alter von drei Monaten oder vor einer Abgabe an einen anderen Halter gechippt und registriert werden. Die gilt auch für Hunde, welche aus anderen Staaten dauerhaft nach Österreich kommen.

Zuchtkatzen sind alle Katzen (weiblich und männlich), welche regelmäßig Zugang ins Freie haben und nicht kastriert sind – diese müssen gechippt und registriert sein.

ACHTUNG: Die Meldung eines Hundes bei der Gemeinde ersetzt nicht die Registrierung in der Heimtierdatenbank!!!

Ich besitze einen oder mehrere Hunde/Zuchtkatzen, was muss ich beachten?

Als Nachweis für die korrekte Eintragung in der Heimtierdatenbank gilt ein Datenbankauszug mit einer Registriernummer. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihr Hund/Ihre Zuchtkatze gechippt und auf Ihren Namen in der Heimtierdatenbank registriert ist.

Besitzen Sie einen Hund (älter als 3 Monate), welcher bis jetzt nicht gechippt und/oder registriert ist, muss dies umgehend nachgeholt werden!

Wo kann ich Hunde oder Zuchtkatzen chippen lassen?

Nur eine Tierärztin/ein Tierarzt ist dazu berechtigt,

einen Microchip zu implantieren. Der Chip wird mittels einer Kanüle an der linken Halsseite injiziert. Die Injektion schmerzt kaum und der Chip behindert das Tier nicht.

Wer kann die Registrierung in der Heimtierdatenbank vornehmen?

- ✓ Sie selbst können dies mittels aktivierter Bürgerkarte und einer gültigen e-mail-Adresse über heimtierdatenbank.ehealth.gv.at machen. Dies ist kostenlos und Sie können alle Meldungen selbst durchführen.
- ✓ Eine Tierärztin/ein Tierarzt kann in Ihrem Auftrag die Meldung über eine private Datenbank, welche die Daten dann in die Heimtierdatenbank weiterleitet, durchführen. Dies ist allerdings kostenpflichtig.
- ✓ Sie können sich an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Veterinäramt) wenden. Auch hier fallen unter Umständen Gebühren an.

Kann ich bestraft werden, wenn mein Hund/meine Zuchtkatze nicht gechippt und registriert ist?

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften begehen Sie eine Verwaltungsübertretung und dies ist gemäß § 38 Tierschutzgesetz mit einer Geldstrafe bis zu € 3.750,-, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,- zu bestrafen.

Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2020

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2020 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

1. Einhufer (Equiden), mit einem Alter über 6 Monaten	EUR 2,00
2. Einhufer (Equiden), bis 6 Monate	EUR 0,70
3. Rinder, älter als 6 Monate	EUR 2,00
4. Rinder, bis 6 Monate	EUR 0,70
5. Schweine, über 20 kg Lebendgewicht	EUR 0,50
6. Schafe und Ziegen, mit einem Alter über 6 Monaten	EUR 0,50
7. Neuweltkamele	EUR 0,90

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2020 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

**vom 20.05.2020 bis einschließlich 18.06.2020
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro)
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.**

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages **schriftlich Einspruch** erheben.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank oder der Viehbestand der Viehzählung vom Dezember 1999 angenommen werden.

Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 14.10.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Lavamünd

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung



Betriebskostenvergleich Heizsysteme



Sanierter Altbau: 130 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung

Ein Vergleich macht Sie sicher!

**Sanierter aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den

Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo


JÖLLI
GLAS GmbH


**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

„Gesunde Gemeinde Lavamünd“

Bewegung hält gesund!

Immer mehr Menschen spüren dies und sind in der freien Natur unterwegs. Vielen bedeutet auch die Gemeinschaft sehr viel und dafür bieten geführte Wanderungen eine gute Grundlage. Die erste Wanderung fand heuer am 29. Februar statt und führte von Ettendorf über den Elbach zur Dreifaltigkeitskirche, weiter nach Rabenstein und endete in Vič (nahe Dravograd).



Bei wunderbarem Wanderwetter und anfangs mäßigen Temperaturen, machten sich 38 Wanderfreudige auf den Weg und selbst Einheimische waren von der Wegführung überrascht und begeistert. Nach einer kurzen Rast vor der Dreifaltigkeitskirche ging es weiter zur Buschenschenke Vrajenk, wo weitere Wanderfreunde mit uns gemeinsam das Mittagessen einnahmen. Mit einem Bus wurde dann am frühen Nachmittag die Heimfahrt angetreten.

Salben-Workshop

Am 21. November 2019 lud Christiane Monsberger, Dipl. Kräuterpädagogin zu einem **Salben-Workshop ins Café Bettina** ein.

Unter dem Motto „**Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen**“ oder schon unsere Großmütter wussten welche Pflanze z.B. Verbrennungen, Schnitte, Kratzer oder Stiche heilt. Mit Extrakten, ätherischen Ölen und ausgesuchten Pflanzenölen wurde eine Vielfalt an Salben für den Eigenbedarf hergestellt.



Die Referentin animierte die Teilnehmerinnen zum **Selber-Mitmachen**. Bevor es zum praktischen **Mit-Machen** ging, bekamen die Teilnehmerinnen mit viel Wissen und Begeisterung Informationen über das „**ALTE WISSEN**“ der Salbenherstellung, das im Wandel der Zeit so gut wie schon verloren ging.

Es wurde ein Überblick über die wichtigsten Pflanzenöle, ätherischen Öle und Wirkstoffe die in keiner Naturapotheke fehlen dürfen, vermittelt. Je nach Ausgangsstoffen haben Salben eine unterschiedliche Wirkung auf die Haut und den Körper. Die Herstellungstechniken von Salben aus Bienenwachs, Lanolin, Sheabutter, und Pflanzenölen wurden Schritt für Schritt erklärt.

Marktgemeindeamt Lavamünd
9473 Lavamünd 65,
Bezirk Wolfsberg/Kärnten
Homepage: www.lavamuend.at



Einladung zu einem Vortrag

Begleitung von Menschen mit DEMENZ

„Ursachen, Formen und Handlungsempfehlungen“

Dienstag, 19. Mai 2020 um 19.00 Uhr

Mit Eva-Maria Sachs-Ortner MSc

Von der Fachstelle für mobile
Demenzberatung
der Caritas Kärnten

im Sitzungssaal der Marktgemeinde
Lavamünd



Demenz ist die allgemeine Bezeichnung für eine Minderung der geistigen Fähigkeiten, die schwerwiegend genug ist, um das alltägliche Leben zu beeinträchtigen. Diese Einschränkungen beziehen sich vorwiegend auf das Gedächtnis, aber auch auf das Denkvermögen, die Orientierung und Lernfähigkeit, Sprache, Auffassung und Urteilsvermögen.

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis
und jeder Augenblick ein Geschenk!
(Ina Deter)

Die Teilnahme an diesem Vortrag ist **KOSTENLOS!**

Aus organisatorischen Gründen wird um **Voranmeldung** ersucht.
Maria Wright - Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“; Tel.: 0699/1926 82 35



Marktgemeindeamt Lavamünd
9473 Lavamünd 65,
Bezirk Wolfsberg/Kärnten
Homepage: www.lavamuend.at



„Lasse nur das an deine Haut, was du auch essen würdest“

Workshop – Natürliche Kosmetik aus Küche und Garten

mit Christiane Monsberger, Dipl. Kräuterpädagogin

Montag, 08. Juni 2020

19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf

Begrenzte Teilnehmerzahl!

In diesem Workshop geht es um pflegende, verschönernde und duftende Schätze der Natur, es werden Fragen beantwortet wie: Welche Naturprodukte und Kräuter pflegen unsere Haut? Weiters gibt es einfache und schnell durchführbare Tipps und es werden einige Hautpflegeprodukte wie Hugo-Deodorant, After-Sun-Pflege, eine Universal Hautcreme usw. hergestellt.

Mitzubringen: Korb oder Karton zum Mitnehmen der Salben
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: Für **Materialien** wird ein Unkostenbeitrag (je nach Aufwand) von ca. **10-12€** eingehoben!
Die Teilnahme ist kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich:
bei Christiane Monsberger bis spätestens **29. Mai 2020**
Tel.: 0664/3971945



Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Einladung zum

DÄMMER-SCHOPPEN

der

Blasmusik Ettendorf

Freitag, 10. Juli 2020

Beginn: 19.00 Uhr

Oberer-Wirt-Platz

Reinhold's
STANGL-
KRAPPEN
Verkostung

mit dabei junge Musiktalente:
Pachler Anna, Zellnig Isabella, Weilguni
Lukas und Philipp, Weilguni Christoph,
Knauder Florian u.a., anschließend freies
musizieren mit allen Musikbegeisterten.



ZVR 993635995

Auf euer Kommen freut sich die Blasmusik Ettendorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt
frei!

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Filiale: v. Kompelzer - id. Hauptortung: 0-16-10-11



mobil: 0664 21 66 246

e-mail: johanna.patzig@pmz.at



Motorrad Polsterung



Outdoor Polsterung



Teppichmodule



Eingangsmattensysteme



Raffrollo

**F
R
OSTERN
H
E**



WOHNEN MIT STIL

**HERMANN
LACKNER**

9400 Wolfsberg, Herrengasse 8
9473 Lavamünd 36/37
Tel. 04352/35000; ATU 25 36 04 09
www.lackner-wohnen.at



Rundstangen & Vorhänge



Parkett schleifen



Designbeläge



Tapeten



Eckbank Polsterung

Offizielle Übergabe der öffentlichen Defibrillatoren und Einschulung

In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Ein Drittel dieser Todesfälle ereignet sich außerhalb von Krankenanstalten. Mit einer öffentlich zugänglichen Defi-Box bzw. Defi-Säule ist die Möglichkeit einer sofortigen Hilfeleistung, durch die Bevölkerung gegeben. Durch früh gesetzte Maßnahmen wird das Überleben bei Herz-Kreislaufstillständen somit wahrscheinlicher.

Der Gemeindevorstand hat deshalb am 13.11.2019 den einstimmigen Beschluss gefasst, ein Wandgerät beim Gemeindeamt in Lavamünd, ein Wandgerät bei der Feuerwehr Ettendorf und eine Säule beim Freizeitzentrum Lavamünd anzumieten. Daraufhin wurden die Mietverträge mit der Firma CardioAngel unterfertigt. Die Kosten für eine Box betragen bei gesamt Vorauszahlung einen einmaligen Betrag von EUR 4.740,- exkl. MwSt. Bei 2 Wandgeräten beträgt die Miete somit EUR 9.480,- exkl. MwSt. Die Vertragslaufzeit für eine Box beträgt 60 Monate.

Eine Defi-Säule, welche im Frühjahr beim Freizeitzentrum installiert wird, wird durch die Firma Fischer Edelstahlrohre sowie durch das Krankenhaus Friesach finanziert. Vom Land Kärnten hat man für die Anschaffung der Defibrillatoren eine Förderung von EUR 2.000,- erhalten.

Am Samstag, dem 29.2.2020 um 9.00 Uhr fand beim Gemeindeamt Lavamünd die offizielle Übergabe der öffentlichen Defibrillatoren statt. Bei dieser Übergabe konnte Herr Vizebgm. Emmerich Riegler, Herrn Hubert Schuhfleck, Frau Ilse Egger, Frau Margareta Hartl, Herrn Eduard Tratter und Herrn Alexander Zellnig vom Österreichischen Roten Kreuz begrüßen und willkommen heißen. Weiters anwesend waren Herr PI Hermann Sorger, Herr GFK Hannes Kienberger, Herr Kdt. Martin Kaimbacher und weitere Kameraden der Feuerwehr Lavamünd. Als Vertreter der Firma CardioAngel wurde Herr Matej Senjak begrüßt.

Im Anschluss an die offizielle Übergabe fand um 10.00 Uhr auch eine Einschulung zur Verwendung der öffentlichen Defibrillatoren im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt, zu welcher die gesamte Bevölkerung von Lavamünd eingeladen wurde. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Alexander Zellnig vom Roten Kreuz recht herzlich für die ausgezeichnete Einschulung bedanken.





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

... um daran erinnert zu werden, dass man auch sein darf ...

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Einige kurzfristige verkehrsberuhigende Maßnahmen sollen bald im Ort Lavamünd zur Umsetzung kommen. In der Besprechung am 16.12.2019 gemeinsam mit Land Kärnten, Bürgerinitiative Umfahrung Lavamünd, anderen Vertretern und Gemeinde wurden die einzelnen angedachten Umbaumaßnahmen an der B80 von einem Planungsbüro präsentiert und diskutiert.

Die Änderungen betreffen die Engstelle am oberen Marktplatz an der B80, die Errichtung von Fahrbahnteilern im Bereich NMS Lavamünd, alter Bahnhof Lavamünd und Höhe Einfahrt von der B80 zum Kraftwerk Koralpe. Die bestehende Bushaltestelle bei der NMS soll zur einer Randhaltestelle umgebaut und ein sicherer Übergang an der B80 gefunden werden. Ein Buswartehäuschen ist vorgesehen.



Von der Lavantbrücke weg Richtung NMS soll der bestehende Gehweg in Radwegbreite ausgebaut werden und ebenso ein Geh- und Radweg von der Bushaltestelle NMS bis zum Plessl errichtet werden. Die Beantragung eines stationären Radargerätes im Bereich der Staudachersiedlung soll durch das Land Kärnten erfolgen und wird vom Land, Bürgerinitiative und Gemeinde befürwortet. Der nächste Schritt sind Abklärungen bzw. Grundeinlösesgespräche mit den betroffenen Anrainern, da die Inanspruchnahme von Fremdgrund für die Ausbauschritte teilweise erforderlich ist.

Trotz dieser kurzfristigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen wird sich an der Verkehrsfrequenz leider nichts ändern. Es führt an einer Umfahrung von Lavamünd nichts vorbei. Nach intensiver Arbeit an einer Umfahrung für Lavamünd und Schulterchluss aller vor Ort vertretenen Parteien, Bürgerinitiative und Ärzten ist es bislang noch nicht gelungen, dass die Planung für die Umfahrung eingeleitet wird und das Projekt Fahrt aufnimmt. Wir bleiben dran.

Rüsthaus Lavamünd

Am 20. Oktober 2019 konnte ich gemeinsam mit vielen Feuerwehrkameraden, Gemeindebürgern, Festrednern und Gemeindemandataren den Spatenstich für den Zu- und Umbau beim Rüsthaus der FF-Lavamünd feiern. Der Baustart ist gut geglückt. Die alte baufällige Garage wurde abgerissen und die neue bereits errichtet. An der Lavantseite konnte nach Errichtung der Hochwasserschutzverbauung die Erweiterung des Rüsthauses in Rohbaureife vollzogen werden. Das weitere Augenmerk liegt an der Adaptierung der Hauptgarage und Aufsetzen eines neuen gut gedämmten Fertigteildaches. Im mittleren vorderen Teil wird der neue Funkraum positioniert. In den nächsten Monaten sollten die weiteren Arbeiten zügig voranschreiten. Herzlichen Dank allen Firmen und der FF-Lavamünd für die bisher erbrachten Eigenleistungen.



Hochwasserschutz Lavamünd

Die Bauarbeiten beim Hochwasserschutzprojekt schreiten voran. Der Schwerpunkt der Arbeiten wird heuer an der Lavant zwischen Rüsthaus und Drauspitz liegen. Die Wintermonate wurden genützt, um Baugrunderkundungen durchzuführen und die dementsprechende Schlüsse daraus ziehen zu können. Derzeit gehen wir davon aus, dass an der Lavant – wie voriges Jahr im unteren Bereich der Drau – Bohrpfahlgründungen notwendig sein werden. Die Errichtung der Brücken ist für die Wintermonate 2020/21 derzeit eingeplant. Über € 7,5 Mio. wurden bisher im Projekt bereits ausgegeben, im heurigen Jahr beträgt das voraussichtliche Bauvolumen in Abhängigkeit der verfügbaren Fördermittel ca. € 3 bis 5 Mio.

Seit Fertigstellung der Draumauer im Februar 2020 wurde landseitig des Schutzbauwerkes mit der Errichtung der Oberflächenentwässerung begonnen. Dazu werden die bestehenden Leitungen in neu zu errichtenden Schächten gefasst und über eine drauparallele Leitung (DN 600 bis DN800) Richtung Pumpwerkstandort im Bereich Lavantspitz geführt.

Nach Auswertung der Erkundungsbohrungen entlang der Lavant wird ab Mitte März mit dem Bau der Mauergründung begonnen. Von der ursprünglich vorgesehenen Flachgründung mit Ankern wird vom Spitz bis zum Feuerwehrhaus auf eine Bohrpfahlgründung umgestellt.

Ende März werden die Leitungen die derzeit über die Lavantbrücke führen flussauf der Brücke unter der Lavantsohle verlegt. Lediglich die Fernwärmeleitung wird während des Brückenneubaus als Provisorium über die Lavant geführt und im Anschluss an der neuen Brücke angebracht. Der Bau der beiden Brücken über die Lavant soll im November 2020 beginnen.

Kanalbau Bauabschnitt 08 fertiggestellt

Aufgrund der guten Witterung konnte der Kanalbau Bauabschnitt 08 bereits fertiggestellt werden. Im Zuge des letzten Bauloses, welches Teilbereiche von Rabenstein u. Lorenzenberg umfasst, wurden weitere 6 Objekte an den Kanal angeschlossen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angeführt wird der Bereich Krottendorf als eigener Bauabschnitt im heurigen Jahr zur Ausführung kommen. Als Referent bedanke ich mich bei den Gebäude- und Grundstückseigentümern für das Verständnis während der Bauphase.

Schulschließung VS Ettendorf

Die Bildungsdirektion Kärnten hat die Auflassung der Volksschule Ettendorf mit 1. September 2020 angeordnet. Der Bescheid kam zumindest zeitlich überraschend unerwartet. Bereits im März 2019 wurde beim Elternabend in der Volksschule Ettendorf mit Vertretern vom Land Kärnten, Schulinspektorin, Direktorin und Gemeinde die Auskunft von der Schulabteilung gemacht, dass bei einem Unterschreiten von 26 Kinder in der Volksschule Ettendorf, diese im nächsten Jahr nur mehr einklassig geführt wird. Auch sei eine Volksschule zu schließen, wenn die Schülerzahl unter 30 Schüler sinkt.

Seit 2015 gibt es nur mehr einen Schulsprengel in der Gemeinde und es kann die Gemeinde kein Elternteil verpflichten, das Kind in einer bestimmten Schule einzuschreiben. Es ist dies die Entscheidung der Eltern, wo das Kind die Schule besucht. Da einige Eltern ihre Kinder in der Volksschule Lavamünd eingeschrieben haben, hat der damaligen Schulreferenten Gerd Riegler allerdings mit allen Eltern gesprochen, ob sie ihr Kind wieder in Ettendorf einschreiben möchten.



Das wollten aber die jeweiligen Eltern nicht und es ist dafür als Hauptgrund der Teilungsunterricht in der Volksschule Ettendorf anzusehen und weniger das Angebot der Ganztagschule in Lavamünd. Der Standpunkt der Eltern ist jedenfalls zu respektieren.

Im Bescheid sind als Begründung für die Auflösung vor allem die Schülerzahlen bzw. die Schülerzahlenentwicklung angeführt. Ich darf dazu gerne mitteilen, dass wir alles unternehmen sollen, um die Schulschließung noch abzuwenden. Ich habe mich im Gemeinderat als Vorsitzender bei der letzten Sitzung auch dafür ausgesprochen, Beschwerde gegen den Bescheid einzulegen.

Die Volksschule Ettendorf war zunächst im Haus Ettendorf Nr. 4 (jetzt ein Gemeindefohnhaus) untergebracht. Das neue Volksschulgebäude am jetzigen Standort besteht seit dem Jahre 1970 und hat eine abwechslungsreiche Geschichte hinter sich. Eine Schließung wäre ein weiterer Beitrag zum Sterben des Ortes Ettendorf, es fällt der Anreiz für Jungfamilien zum Ansiedeln weg und schwächt den einzigen Nahversorger, die Bank und das Gasthaus. Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Verkehrsversorgung wird noch schwieriger.

Erwähnen möchte ich, dass die Gemeinde zahlreiche Aktivitäten gesetzt hat. Verschiedene Baulandmodelle waren angedacht, aber es waren teilweise die in Frage kommenden Grundflächen bei Grundverhandlungen dann nicht verfügbar. Es wurde eine Nachmittagsgruppe in der Volksschule Ettendorf eingeführt, musste aber aufgrund der Schülerzahlen eingestellt werden. Wir haben bei der Auslastung des Gebäudes Akzente gesetzt – es konnten in den letzten Jahren die Kindertagesstätte eröffnet werden und im Keller hat der Schützenverein Lavamünd eine neue Heimat gefunden. Es wurde die Musikschule im Volksschulgebäude Ettendorf untergebracht und durch sinkende Schülerzahlen an diesem Standort drohte die Schließung, weshalb notgedrungen der Standort wieder nach Lavamünd verlegt wurde.

Und auf meine Initiative hin wurde ein Nutzungskonzept für das Schulgebäude in Auftrag gegeben, das mit Wohnen – Generationen – Schule – Kita – Vereine – Kindergarten den Standort hätte breitgefächert absichern sollen. Jetzt ist der Auflösungsbescheid des Landes aber dazwischen gekommen. Schlussendlich wird aber für die Beurteilung des Standortes nur die Schülerzahl entscheidend sein.

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Standort bestehen bleibt und eine dementsprechende Nutzung erfolgt.

Für Anregungen und Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit und gerne unter der Telefonnummer 0664 / 433 13 98 zur Verfügung.



Riegler Emmerich
 (1. Vizebürgermeister/Baureferent)

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vom Einreichplan über Energieausweis
 und Fördermöglichkeiten bis zum
 fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at





Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Ambrosiusfeier der Imker

Der 7. Dezember ist der Gedenktag des Heiligen Ambrosius, Patron der Imker und Bienenzüchter. Ihm zu Ehren wurde am Sonntag, dem 8. Dezember in der Pfarrkirche Lavamünd zur traditionellen Ambrosius Messe geladen. Viele Imker aus dem Bezirk folgten der Einladung des Bienenzuchtvereines Lavamünd unter Obmann Franz Loibnegger. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Bhasker Reddimasu und wurde vom Ehrenobmann der Imker Franz Wöfl musikalisch umrahmt. Im Anschluss trafen sich die Imker im Gasthof Torwirt, wo bei einem kleinen Imbisse noch über aktuelle Themen der Imkerei diskutiert wurde.

Vereine

Als Kulturreferent durfte ich bei vielen Jahreshauptversammlungen der Vereine in der Gemeinde teilnehmen. Es wurden die Berichte über das vergangene Jahr vorgelesen, Kassaberichte und Prüfungen dargelegt, für in Ordnung befunden und damit der Obmann und Vorstand entlastet. Auch Neu- und Ergänzungswahlen in den Vorstand wurden durchgeführt und natürlich auch ins kommende Jahr vorausgeblickt.

Als Kulturreferent bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern der einzelnen Vereine für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Vereinsführung. Ohne diese Ehrenamtlichkeit würde so manches Fest oder Veranstaltung nicht stattfinden und das kulturelle Leben unserer Gemeinde würde darunter sehr leiden.

Fasching

Mit dem Faschingswecken der Narrenrunde, am 11.11. um 11.11 Uhr, bei der VS-Lavamünd wurde die närrische Zeit wiederbelebt. Aber mit der ersten Faschingsitzung der Narrenrunde Lavamünd wurde der Fasching in unsere Gemeinde so richtig lebendig. Mit neun großartigen und lustigen Abenden, welche schon Wochen im Voraus ausverkauft waren, vergnügten die Akteure alle Besucher aus nah und fern. Einen besonderen Dank an den Obmann der Narrenrunde Gerald Melcher sowie dem gesamten Team, dass sie Lavamünd alle Jahre wieder zum Lachen bringen.

Der Lavamünder Faschingstriathlon am Faschingssamstag ist zu einem fixen Bestandteil des närrischen Treibens im Markt geworden. Ein Dank den Veranstaltern Cafe Betina und der FF-Lavamünd.

Der Kinderfasching fand traditionell am Faschingssonntag im Gasthaus Hüttenwirt und beim Dorfwirt Kaimbacher statt. Ein Dank an die Familie Cimenti und Kaimbacher für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Auch den Mädels der Landjugend ein Danke für das Kinderschminken und die Animation.

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag fand in Ettendorf der jährliche Faschingsumzug statt. Um 14.00 Uhr, bei strahlend schönem Frühlingswetter, starteten die Gruppen, angeführt von der Blasmusik Ettendorf, von Schwarzenbach in Richtung Ettendorf. Die zahlreichen Zuschauer begleiteten den Narrenzug bis zum Dorfwirt Kaimbacher. Hier überreichte ich als Vertreter der Gemeinde allen mitwirkenden Gruppen als Danke für ihr Dabei sein eine kleine Anerkennung. Danach wurde noch bis spät in die Nacht der Faschingsausklang gefeiert.

In Namen der Gemeinde und als Kulturreferent bedanke ich mich recht herzlich bei allen mitwirkenden Gruppen und bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen in unserer Gemeinde und bitte sie auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.



Unterzeichnung Geopark

Am 29.1.2020 vertrat ich den erkrankten Bürgermeister Ing. Ruthardt für die Gemeinde Lavamünd bei der konstituierenden Sitzung „EVTZ Geopark Karawanken mbH“. Ich durfte für Lavamünd die neue Vertragsurkunde unterzeichnen.



*Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen*

*Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler*

Erich Pachler

Baugründe
EZ 359, 660/1
in Pfarrdorf
Ortskernnähe

Fläche:
6.747 m²

NEU!!!
VERMIETE
ÜBERDACHTE
LAGERBOXEN

*Ein frohes und gesegnetes
Osterfest wünscht*

Plessl Manuela

DIESELTANKSTELLE
 GÜTERTRANSPORTE
 NAH- UND FERNVERKEHR
 BRENNSTOFFHANDEL
 KOHLE - HEIZÖL - HOLZ - PELLETS
 ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47, T 04356 / 2247, M 0664 / 4555396

Baugründe zu verkaufen





EVTZ Geopark Karawanken-Karavanke m.b.H.
Hauptplatz 7
A-9135 Bad Eisenkappel/Železna Kapla

RURITAGE
Heritage for Rural Regeneration



EUROPA REGIONAL GESTALTEN

DER GEOPARK KARAWANKEN WIRD AB DEM JAHR 2020 EIN EUROPÄISCHER VERBUND FÜR TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT

Der Karawanken UNESCO Global Geopark ist ein grenzüberschreitender Geopark, in welchem sich 14 Gemeinden zusammengeschlossen haben - 5 davon auf slowenischer Seite und 9 auf österreichischer Seite.

Die Zusammenarbeit zwischen Institutionen im Grenzgebiet, insbesondere zwischen Gemeinden, ist wichtig für die Entwicklung der Region und damit für die Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner auf beiden Seiten der Grenze. Diese Zusammenarbeit insbesondere zwischen den Gemeinden begann bereits im Jahr 1985 in Form von ersten informellen Treffen. Die erste grenzüberschreitende Arbeitsgemeinschaft zwischen 9 Gemeinden, genannt ARGE Petzenland wurde im Jahr 2004 gegründet, nach dem Beitritt Sloweniens zur Europäischen Union. In nur einem Jahrzehnt hat die ARGE Petzenland sich inhaltlich, territorial und organisatorisch verstärkt und wurde seit dem Jahr 2013 als grenzüberschreitende ARGE Geopark Karawanken wirksam, die bisher der einzige interkommunale Verband dieser Art zwischen Slowenien und Österreich ist. Die Arbeitsgemeinschaft ist eine vom österreichischen Recht zugelassene rechtliche und formale Form, die Mitglieder waren sich zum Zeitpunkt der Gründung der juristischen Schwäche bewusst, mussten aber auf kurzem Wege zur Anerkennung als UNESCO Global Geopark diese Klammer des „geringsten Widerstandes“ wählen und arbeiteten permanent daran, eine angemessenere Lösung zu finden.



Die Europäische Union hat bereits im Jahr 2006 ein Rechtsinstrument, den sogenannten Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) geschaffen, welcher die Durchführung gemeinsamer Entwicklungsprojekte, den Austausch von Know-how und eine bessere Koordination der Raumplanung, insbesondere der Chancengleichheit von Institutionen auf beiden Seiten der Grenze, ermöglicht. Derzeit gibt es in Europa 75 solcher Verbünde, die in verschiedenen Tätigkeitsbereichen wirksam sind,

von Tourismus über Verkehrsthemen usw. Mehr als 1000 lokale und regionale Gebietskörperschaften, sowie Universitäten und andere öffentliche Organisationen sind beteiligt. Ein EVTZ auf der spanisch-französischen Grenze führt sogar ein Krankenhaus. Bisher wurden drei solcher Verbünde in Slowenien an der slowenisch-ungarischen Grenze und an der slowenisch-italienischen Grenze registriert, während sich in Österreich nur zwei an der österreichisch-italienischen Grenze befinden. Nach Überprüfung einer Reihe von Best Practice Beispielen und möglichen Formen hat sich der EVTZ - Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit als die beste Lösung für die ARGE Geopark erwiesen. Es ist eine moderne und in Österreich noch weniger bekannte Rechtsform, die, wie der Name schon sagt, für die Zusammenarbeit, wie sie im Geopark Karawanken durchgeführt

wird, optimal passt. Der Transformationsprozess der ARGE Geopark Karawanken begann vor drei Jahren im Rahmen des INTERREG SI-AT-Projektes mit dem Akronym EUfutuR. Im geführten Prozess wurden aktiv alle Gemeinden als künftige Mitgliedsgemeinden, die zuständigen Behörden des Landes Kärnten und der Republik Slowenien, externe Experten und Projektpartner des INTERREG SI-AT Projektes EUfutuR (ARGE Geopark Karawanken RRA Koroška d.o.o.- Regionale Entwicklungsagentur für Koroška, Institut der Republik Slowenien für Naturschutz und KD Bleiburg) beteiligt.



In der ersten Hälfte des Jahres 2019 haben alle 14 Gemeinden in ihren Gemeinderäten den EVTZ behandelt und beschlossen, die Arbeitsgemeinschaft in einen Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit überzuführen. Im Juni 2019 wurden bei den zuständigen (nationalen und regionalen) Behörden die Anträge um Genehmigung Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit Geopark Karawanken, offiziell eingereicht. Das Land Kärnten und die Regierung der Republik Slowenien behandelten und verabschiedeten die Bescheide, mit denen die Gründung eines EVTZ vereinbart wurde. Der Geopark Karawanken ist ab 1.1.2020 der erste EVTZ an der slowenisch-österreichischen Grenze und gleichzeitig der erste EVTZ mit offiziellem Sitz in Österreich.

Die großen Vorteile, die ein EVTZ ermöglicht, sind die Erleichterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und das Potenzial zur Umsetzung von strategischen Projekten in den nächsten EU-Programmperioden und die Beibehaltung des Statuses als "Best Practice Beispiels" für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gemeinden im slowenisch-österreichischen Grenzgebiet. Gleichzeitig wird eine Erweiterung der Zusammenarbeit im Geopark in weiteren Bereichen (z. B. Verkehrs- und Mobilitätszusammenarbeit, Katastrophenschutz) angestrebt. Die EVTZ Geopark Karawanken bereitet sich intensiv auf die neue EU-Programmperiode 2021-2027 vor, und ist bereit als starker Motor europäischer Regionalentwicklung, strategische Aufgaben und Projekte in der grenzüberschreitenden Kooperation im Sinne des Landes Kärnten und der Republik Slowenien zu übernehmen, wie es bereits bisher für EVTZ generell in der Praxis in den bestehenden grenzüberschreitenden Programmen in ganz Europa der Fall ist. Die EVTZ Geopark ist eine europäische Zukunftsregion, und wird dieser Stellung weiter gerecht werden und diese aktiv weiterentwickeln. Wir sind stolz was wir bisher in unserem Gebiet erreichen konnten, mit Stolz erfüllt es uns das beste Beispiel gelebter, wirkungsvoller europäischer Entwicklung in der direkten Grenzregion zwischen Slowenien und Österreich zu sein. Ziel ist es, die derzeitige Situation der grenzüberschreitenden Entwicklung und des Geoparks Karawanken als einzigartiger europäischer Raum zu verbessern, um die Vorteile der europäischen Entwicklung sowohl im grenzüberschreitenden Raum als auch im ländlichen Raum generell zu unterstreichen.



Rede von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Land Kärnten, 29.1.2020 Neuhaus

„Der Geopark Karawanken ist ein Musterbeispiel dafür, den ländlichen Raum, ein Grenzgebiet neu zu beleben, EU-Mittel zur Stärkung der Region zu lukrieren, die Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Slowenien nicht nur lebendig zu halten, sondern zum Wohle der Bevölkerung sogar wesentlich auszubauen und unsere Natur- und Kulturlandschaft sowie das kulturelle Erbe nachhaltig zu erhalten. Grenzen, die die Natur geschaffen hat, haben 14 Gemeinden mit diesem Projekt überwunden.

Genau von diesen Initiativen, von Menschen, die für ihre Region aktiv sind, lebt unser Land, besteht die EU. Daher lasse ich als Mitglied des Ausschusses der Regionen in Europa keine Gelegenheit aus, darauf zu drängen, dass die EU-Fördermittel für die Regionen nicht gekürzt werden dürfen und weise ständig auf die Dringlichkeit der Kohäsionspolitik für unser starkes Europa hin.

Mit der Gründung des EVTZ Geopark Karawanken ist die Region rund um die Karawanken, an der Grenze zu Slowenien, nun die erste in Österreich, die mittels Europäischen Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) die grenzüberschreitende Zusammenarbeit intensivieren und forcieren wird und damit als Antragsteller für EU-Förderungen in eine privilegierte Stellung gelangt, sogar eigene Fördertöpfe im Interreg-Bereich sind möglich.

14 Gemeinden haben über jegliche Grenzen hinweg bisher freiwillig zusammengearbeitet, mit dem klaren Ziel, gemeinsam eine Region als Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum zu erhalten. Mit dem EVTZ schlagen die Gemeinden einen rechtlich verbindlichen und weiterhin grenzüberschreitenden Weg ein, der vom Ausschuss der Regionen sogar nachdrücklich unterstützt wird. Mit der Gründung des EVTZ wird die transnationale und interregionale Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen regionalen und lokalen Behörden erleichtert, damit rascher und effizienter.

Als Landeshauptmann von Kärnten danke ich allen, die den mutigen Schritt gewagt haben, diese Zusammenarbeit zwischen Kärnten und Slowenien auf eine rechtliche und bindende Basis zu stellen.“



Dieses Projekt wurde im Rahmen des Zuschussabkommens Nr. 776465 der Europäischen Union mit dem Forschungs- und Innovationsprogramm "Horizont 2020" gefördert.

GABRIEL URACH & SEINE

Jungen fidele Lavantaler



10 JAHRE
JUNG & FIDEL

JUBILÄUMSFEIER
Samstag, 13. Juni 2020
Festhalle Ettendorf i. Lav.
Beginn 20 Uhr, Einlass 18 Uhr
VVK: € 15 / AK: € 18



MARCO VENTRE
HUBERT URACH
PAGGER BUAM
SCHNEIDERWIRTRIO
ENSEMBLE OSTTIROL

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Im Jänner absolvierten 22 Kinder des Kindergartens einen Skikurs auf der Petzen.

Mit großem Eifer erlernten, beziehungsweise verbesserten die sportbegeisterten Kinder ihr Können auf den Skiern. Nach fünf Tagen Skikurs veranstaltete die Schischule Petzen das traditionelle Abschlussrennen, bei dem sich eine zahlreiche Zuschauerschar von Eltern und Großeltern einfand, um die Kinder anzufeuern. Herzliche Gratulation für das Durchhalten und Mitmachen!



Das Faschingsmotto im Kindergarten lautete: „Gaukler“

Nachdem sich die Kinder und Pädagoginnen als Gaukler verkleideten und schminkten, besuchte uns am Rosenmontag ein Clown und brachte alle Anwesenden zum Lachen und Mitmachen von lustigen Späßen. Das Pommes frites Essen aus Tüten war eine besondere Überraschung.

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder und Erwachsenen verkleidet in den Kindergarten.

Ein Kasperltheater, viele Tänze, das Polsterzipfel backen mit den Hortkindern und der Faschingsumzug durch den Markt war für die Kinder ein sehr ereignisreiches Erlebnis. Wir möchten uns bei allen bedanken, die Süßigkeiten verschenkten. Beim Verbrennen des Faschings im Schulhof mit der Volksschule verabschiedeten wir uns von der närrischen Zeit.



Im Frühling möchten wir viel Zeit im Wald und Garten verbringen. Die Kinder können Erfahrungen sammeln und in der Gemeinschaft spielen. Dabei wird vor allem das soziale Verhalten der Kinder gefordert.

Wir wünschen allen Familien ein frohes Osterfest!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

In der Faschingszeit marschierten Kinder mit einer lustigen **SMILEY-VERKLEIDUNG** durch Ettendorf. Herzlichen Dank an Familie Würnsberger, Familie Kampl-Kaufhaus Kampl, Familie Kaimbacher-Gasthaus Kaimbacher für die vielen Süßigkeiten, die wir bei diesem Umzug bekamen.



Unsere **PYJAMAPARTY** mit dem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten und die **FA-SCHINGSDISCO** mit anschließender Krapfenjause war für Alle ein lustiges Erlebnis.



In der Faschingswoche fanden bei uns im Kindergarten **RÄT-SELTAGE** statt. Alle Kinder strengten sich beim Reimen und Rätseln sehr an. Die drei Mädchen Victoria, Sophia und Anna wurden unsere Rätselköniginnen.



Jeden Mittwoch wird im Kindergarten Ettendorf die Jause gemeinsam mit den Kindern vorbereitet. Auch Suppen, Kompotte, Fruchtspieße und viele andere Leckereien werden gemeinsam gekocht und zubereitet. Verschiedene Früchte und Getreidesorten werden den Kindern vorgestellt, erklärt und verkostet. Das gemeinsame Herrichten der Speisen macht allen Kindern großen Spaß. Auch der richtige Umgang mit dem Messer wird beim „Schnippeln“ geübt. Bei der Jause wird alles mit großem Appetit verpeist.



Das „**KLEINE STRASSEN 1x1**“. Aufmerksam folgten die Kindergartenkinder den Erklärungen einer Dame vom ÖAMTC über das richtige Verhalten der Autofahrer und der Fußgänger im Straßenverkehr. Mit lustigen Spielen wurden die Kinder auf das genaue Hören und Beobachten im Straßenverkehr sensibilisiert.



Die Kindergartenantanten Waltraud M. und Waltraud W. wünschen allen Kindern und deren Eltern ein frohes, gesegnetes Osterfest.

AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE LAVAMÜND



Der Nikolaus besuchte die Volksschule Lavamünd

Am Freitag, den 6.12.2019 kam der Nikolaus in die Volksschule Lavamünd. Gemeinsam hielten wir eine Adventandacht in der Aula, bei der jede Klasse Weihnachtsgedanken und Weihnachtslieder vortrug. Nachdem auch der Nikolaus die Legende des Heiligen Nikolaus erzählte, bekamen alle Kinder ein Nikol-aussackerl.

Wir waren im Stadttheater Klagenfurt

Am 11.12.2019 fuhren alle Kinder der Volksschule Lavamünd ins Stadttheater nach Klagenfurt, um das Raumfahrtmusical "Mars 2036" anzusehen. Die Schülerinnen und Schüler waren vom effektvollen und spektakulär in-

szenierten Raumfahrtmusical inklusive Liebesgeschichte, Aliens, Piranhas, viel Musik und der Erkenntnis, dass man gemeinsam auch gefährliche Situationen meistern kann, sehr begeistert.



Besuch des Seniorenheimes in Achalm

Die 3. Klasse der Volksschule Lavamünd besuchte im Advent das Seniorenheim in Achalm. Dabei verbrachte Jung mit Alt eine besinnliche Zeit, bei der Weihnachtslieder, Gedichte und Trompetenstücke vorgetragen wurden. So manche Senioren und Seniorinnen sangen kräftig mit. Den Kindern machte es große Freude den älteren Menschen die Adventszeit zu versüßen.

Die Lesenacht der 3. Klasse

Am letzten Schulabend beziehungsweise in der letzten Schulnacht vor den Weihnachtsferien fand in der Schule für die 3. Klasse eine Lesenacht statt. Die Aufregung war groß, war das Thema dieses Abends/dieser Nacht, "Ronja, die Räubertochter!" Die Schülerinnen und Schüler kamen mit ihren Lieblingsbüchern, Schlafsack und in Räuberoutfit in die Schule. Nach einer ersten Leseinheit gab es eine herrliche Räubermahlzeit, die vom Elternverein zubereitet wurde. Gestärkt ging es dann in die zweite Leseinheit, wobei bis in die späten Abendstunden gelesen, erzählt und über so manche Gruselgeschichte geflunkert wurde. Geschlafen wurde übrigens in der Klasse, die kurzerhand in ein Schlaflager umfunktioniert wurde. Am frühen Morgen erwartete die Kinder schon ein herrliches Frühstück, das wieder vom Elternverein herbeigezaubert wurde. Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an den Elternverein.



Die Lesenacht der 4. Klasse

An einem besonderen Datum, nämlich am 20.02.2020, erlebte die 4. Klasse ihre „Sagenhafte Lesenacht“, die ihre Lehrerinnen Frau Hantinger und Frau Meyer für sie vorbereitet hatten.

Es war eine kurze, aber aufregende Nacht, die Spannung blieb nie aus. Egal ob es der Lesestaffellauf, der Bettenbau, das Lesen mit der Taschenlampe, das mystische Abendmahl mit Drachenblut, die geheimnisvolle weiße Frau, die QR-Codes, das Hörspiel von der kopflosen Frau oder die Schatzsuche war. Am gruseligsten war es wohl, als alle in der Bibliothek eingesperrt worden waren und man diese erst verlassen durfte, wenn man



alle Hinweise zum Lösungswort aneinandergereiht hatte. Alle schafften es! Erst um 3 Uhr morgens waren alle eingeschlafen und so manch einer hatte seltsame Träume in dieser sagenhaften Nacht.

Als Erinnerung daran erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine Lesemedaille und ein Sagenbuch. Mit netten Worten bedankten sich die Kinder bei ihren Eltern und Lehrerinnen für die unvergessliche Lesenacht.

Schitage auf der Petzen

Bei herrlichem Wetter fanden im Jänner unsere Schitage auf der Petzen statt. Beinahe alle Kinder der Volksschule haben daran teilgenommen, da Bewegung und Sport und sportliche Betätigung im Freien wichtig für die guten Lernerfolge sind.

Mit der Skischule Petzen erlernten unsere Anfänger ihre ersten Bögen und Schwünge und die Fortgeschrittenen konnten ihre Technik verbessern und ausbauen. Unser besonderes Anliegen ist es, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Zusätzlich wurde durch diese Aktion das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern enorm gestärkt. Mit großem Spaß und Eifer waren alle unsere Schüler dabei und wir freuen uns schon auf den nächsten Winter.

Wir möchten uns für die Unterstützung des Elternvereines herzlich bedanken.



Mit Rucksack und Akkordeon durch Südamerika

Wie ein Instrument Menschen und Kulturen aus aller Welt miteinander verbindet, konnte unsere 3. und 4. Klasse erleben.

In einer beeindruckenden Vortragsreihe erzählte **Daniel Stratznig** von seinen täglichen Abenteuern, die er während einer unvergesslichen Zeit, in der er **8 Länder** besuchte und knapp **15.000 km** zurücklegte, erlebt hat. Angefangen bei seinem Auftritt im ecuadorianischen Fernsehen, einem unerwarteten Gig am Montevideo Tango Festival bis hin zu seiner Zeit im kolumbianischen Dschungel bei den Kogi Indianern – „**Mit Rucksack & Akkordeon durch Südamerika**“ war eine bereichernde Stunde für unsere 3. und 4. Klasse.

Wir machen ein Hörbuch!

Gar nicht einfach ist die Aufnahme eines Hörbuches. Diese Erfahrung durften die Kinder der 3. und 4. Klasse machen. Deutliches Sprechen, Geräusche machen, mucksmäuschenstill sein – gar nicht so einfach.

Im Jänner hatte die 3. und 4. Klasse die Möglichkeit, an Österreichs größtem Hörbuchprojekt – dem „HÖR HIN“ Projekt – teilzunehmen. Diese Initiative für Lese- und Sprachkompetenz wurde vom Bundesverlag unserer Schülerzeitschriften ins Leben gerufen. Ein Team von Medienprofis brachte in kurzer Zeit den Kindern bei, wie ein richtiges Hörbuch entsteht. Dabei wurden die Kinder selbst zu Sprecher/innen und Geräuschemachern, wobei einerseits die Kreativität der Kinder gefragt war, andererseits deren Lese- und Sprachkompetenz gefördert wurde. Sie lernten außerdem guten und richtigen Umgang mit Medien und darüber hinaus hatten sie jede Menge Spaß und Freude an ihrem eigenen Hörspiel. Die beiden fertigen Hörbücher „Chaos am Piratenschiff“ (3. Klasse) und „Schlotterroboter X NIX 2“ (4. Klasse) kann man auf der Homepage der Volksschule Lavamünd (www.vs-lavamuend.ksn.at), anhören.

„Vom Korn zum Brot“

Beim Workshop „Vom Korn zum Brot“, der von den Seminarbäuerinnen durchgeführt wurde, lernten alle Schülerinnen und Schüler den Weg von der Getreidepflanze bis hin zum wohlduftenden Brot kennen. Somit erhielten sie eine gute Übersicht, welche Getreidekörner es gibt, wie ein Korn aufgebaut ist und wofür sie verwendet werden. Die Kinder erlebten, wie aus dem Korn Mehl wird und wie man selbst Getreideflocken quetschen kann. Durch viele Materialien, die die Seminarbäuerinnen mitbrachten, konnten die Kinder Getreide mit allen Sinnen begreifen. Natürlich wurden auch gemeinsam Weckerl gebacken und danach verkostet.





Faschingstreiben der Volksschule und des Kindergartens

Besonders bunt und lustig ging es am Faschingsdienstag zu. Am Faschingsdienstag fand wieder der traditionelle Faschingsumzug mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens statt. Die Kinder beteiligten sich mit viel Freude an diesem Faschingstreiben. Nach dem Umzug wurde der Fasching im Schulhof verbrannt. Mit Musik und guter Laune wurde somit die Faschingszeit wieder beendet.

1. Platz für Erstklässler bei „prima la musica“

Mit Elias Harald Stocker (Akkordeon) konnte sich ein Erstklässler der Volksschule Lavamünd in die Ergebnisliste von „prima la musica“ erfolgreich eintragen. Beim musikalischen Landeswettbewerb belegte er den 1. Platz in seiner Altersgruppe. Die Volksschule Lavamünd gratuliert Elias Stocker und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem „Gemeinschaftsfest für die VS Ettendorf anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums“ am Freitag, dem 19.06.2020 um 09.00 Uhr in der Festhalle Ettendorf einladen!


Rückblick auf vergangene Aktivitäten:

Soziales Engagement in und mit der VS Ettendorf

Im Advent trafen sich alle VS-KG-Kita-Kinder um mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Instrumentalbeiträgen die Zeit gemeinsam zu genießen. Pfarrer Bhasker Reddimasu segnete die Adventkränze und die individuell gestalteten Friedenskerzen. Die SchülerInnen freuten sich, ihm, persönlich bemalte Trinkbecher – zur Verfügung gestellt von AWW-Lavanttal, und weitere Geschenke für unsere Partnerschule in Indien mitgeben zu können. Außerdem wurden Geschenke und Spenden für ein Waisenhaus in der Ukraine – Kontakt vom Comeniusprojekt - gesammelt. Höhepunkt war, wie jedes Jahr, die stimmungsvolle Rorate um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche mit dem anschließenden gemeinsamen Frühstück aller Messbesucher in der Schulaula. Großer Dank gilt allen, die immer wieder mithelfen und uns unterstützen!

Kreativer Schwimmunterricht

„SchwimMichi“ – Michaela Zermann – bot unseren SchülerInnen einen lehrreichen Schwimmunterricht in der Wellness-



VOLKSSCHULE
ETTENDORF

**PFARRE ETTENDORF
VOLKSSCHULE ETTENDORF**

Einladung
zum
Gemeinschaftsfest
für die VS Ettendorf
anlässlich des „50-Jahr-Jubiläums“

Freitag, 19. Juni 2020, 9:00 Uhr
Festhalle in Ettendorf

Programm:

09:00 Uhr Zusammenkunft in der Festhalle
09:15 Uhr Gottesdienst - Gestaltung VS Ettendorf
anschließend Festprogramm mit
VS Ettendorf, Kindergarten Ettendorf, Kita LKH-Zwerge Ettendorf,
NMS Lavamünd, Musikschule Unteres Lavanttal, Musiker Martin Raneg
11:00 Uhr Festansprachen
11:30 Uhr gemütliches Beisammensein

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich

<p>Für die VS Ettendorf VD Monika Kurtović Christina Meyer, BEd</p>	<p>Für die Familien Alexander Zellnig Michael Riegler</p>	<p>Für die Pfarre Ettendorf Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu PGR-Obfrau Maria Wright</p>
---	---	---

Mitwirkende:
FF-Ettendorf, Judoteam Unteres Lavanttal, KAB Ettendorf, Katholische Frauenbewegung, Marktgemeinde Lavamünd, ÖKB Ettendorf, Oldtimer Club Ettendorf, Pensionistenverband Ettendorf, Pfarre Ettendorf, Singgemeinschaft Ettendorf, Blasmusik Ettendorf, Gabriel Urach & seine jungen fidele Lavanttaler, Bauernbund Lavamünd, Landjugend Lavamünd, SV Lavamünd, Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“

Ehrenschutz durch LH Dr. Peter Kaiser

Informationen erhalten Sie in der VS Ettendorf: 0664/3637896 und auf www.vs-ettendorf.ksn.at



Pension-Waldhof in St. Georgen. Unterstützt von Lehrerin Christina Meyer und begleitet von Frau Raß und Frau Weilguni erlebten die Kinder unvergessliche Stunden.

„Speed-Stacking-Einheiten“ mit Trainer Reinhold Ertler

Die äußerst beliebten „Bewegungseinheiten“ gestaltet von und mit Trainer Reinhold Ertler wurden mit „Stacking-Einheiten“ erweitert. In einer bestimmten Reihenfolge müssen spezielle Becher in die richtige Position gebracht werden. Besonders geachtet wird auf die Auge-Hand-Koordination, Reaktionsfähigkeit und Schnelligkeit.



Faschingsüberraschung von Clown „Oma Luisie“

Lustig verkleidet verbrachten die SchülerInnen und das Team der VS Ettendorf den Faschingsdienstagvormittag mit kreativen Lehreinheiten und einer abschließenden Tanz- und Bewegungseinheit. Danke für die köstlichen Krapfen!



„Freizeitcoach-Ausbildung“ – Projekt mit LFS Buchhof

Carina und Selina, SchülerInnen der LFS-Buchhof führten ihr Projekt „Obst und Gemüse“, das sie zur Erreichung ihres Zertifikats absolvieren müssen, betreut von ihrer Lehrerin Ing. Susanne Krall, mit den SchülerInnen der 3. und 4. Stufe durch. Alle Kinder erhielten nach „gesunden“ Lehreinheiten eine Urkunde und ihre selbst bedruckte Tasche wurde reich befüllt. Als Überraschung und Dankeschön bereiteten die SchülerInnen mit VD Monika Kurtovic unter anderem eine besondere gesunde Jause für alle zu.



Wir möchten uns bei allen, die sich aktiv in unser facettenreiches Schulleben mit wunderbaren Ideen, mit institutionen- und generationenübergreifenden Kooperationen einbringen, sehr herzlich bedanken! Durch unsere außergewöhnliche Schulpartnerschaft bieten wir gemeinsam einen abwechslungsreichen Unterricht mit einzigartigen Erlebnissen für alle Beteiligten an.

Unsere SchülerInnen können ihre vielfältigen Talente zeigen, besondere Fähigkeiten entdecken, Positives verstärken und viel Neues für ihr zukünftiges Leben erlernen.

Alle Kinder werden in ihrer Volksschulzeit liebevoll begleitet und sehr gut auf ihren weiteren Lebensweg, verbunden mit lebenslangem Lernen, vorbereitet.

Wir sind sehr dankbar, dass unsere verantwortungsvolle Arbeit von sehr vielen anerkannt, bestmöglichst unterstützt und wertgeschätzt wird.

AUS DER NEUEN MITTELSCHULE (NMS) LAVAMÜND

CAPLESS 4 SCHOOL – Ein besonderes Verhaltenstraining

Auf Initiative ihres Klassenvorstandes Silvia Urban nahm die Klasse 2a mit Beginn dieses Schuljahres am Präventionsprojekt „CAPLESS 4 School“ teil. Der Wunsch der Schülerinnen und Schüler nach mehr Ruhe im Klassenzimmer und weniger Streitereien waren Auslöser für dieses Projekt. In vier Modulen brachte Trainer Patrick Jaritz den Jugendlichen in Bewegungs- und Rollenspielen soziale Lerninhalte altersadäquat näher.

Neben der Steigerung sozialer Kompetenzen unterstützte dieses Projekt das kooperative Handeln und den wertschätzenden Umgang miteinander, sowie die friedliche Kommunikation untereinander. In unterschiedlichen Aufgaben und Spielen wurden viele Aspekte des Zusammenlebens thematisiert und visualisiert, wie zum Beispiel in Modul vier: Rücken an Rücken sitzend musste mit Bauklötzen das nachgebaut werden, was einem angesagt wurde. Dabei erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass wir oft über das Gleiche sprechen, aber nicht unbedingt dasselbe meinen.

Die Kinder hatten nicht nur sehr viel Spaß, auch das Einhalten von (Gesprächs-) Regeln wurde dabei stets eingefordert. Dies wurde manchmal als sehr anstrengend erlebt, war aber für das Gelingen der Aufgaben unerlässlich. Immer wieder wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Sitzkreis gebeten, um das gerade Erlebte zu besprechen. Auf diese Weise wechselten sich Phasen der Reflexion mit Phasen der Aktivität ab und so vergingen die Doppelheiten immer viel zu schnell.

Erkennen und Erleben, dass Wertschätzung und Respekt wichtige Elemente im Zusammenleben sind, führte schließlich auch zur Verbesserung des Klassenklimas. Natürlich ist dieses Projekt mit diesen vier Modulen nicht beendet. Das Erlebte fließt immer wieder in die Unterrichtsarbeit ein und gerade in Konfliktsituationen kann auf das Gelernte zurückgegriffen werden. Ein gutes Miteinander geht nicht von heute auf morgen, sondern ist ein lebenslanger Prozess, wo jeder bei sich selbst beginnen muss.



LegoMindstorms-Wettbewerb in Graz

Unter dem Motto "3,2,1 Lego!" mischen die 11 technikbegeisterten Jugendlichen der Wahlpflichtfachgruppe "Informatik" der vierten Klasse, beim Regionalwettbewerb "First Lego League" in Graz mit. Das heurige Thema der FLL lautet „City Shaper“. Ein Teil des Wettbewerbes, ist das Forschungsprojekt, bei dem die Schülerinnen und Schüler das Verkehrsproblem im Lavamünd herangezogen haben. Ihren Lösungsvorschlag – eine Umfahrung für den Ortskern Lavamünd – durfte die Gruppe sogar vor den Weihnachtsferien vor dem Gemeinderat, Amtsleiter und dem Vorstand der Bürgerinitiative vortragen. Beim zweiten Teil werden durch das Programmieren eines Roboters verschiedene Aufgaben am „City Shaper Spielfeld“ gelöst. Die Jugendlichen arbeiten seit 3 Monaten mit viel Freude an dem Projekt und schnitten in Graz mit großer Freude sehr gut ab.



Visualizer – Dokumentenkamera

Seit Feber besitzt die NMS Lavamünd zwei Visualizers, Dokumentenkameras, die regelmäßig im Unterricht eingesetzt werden. Eine Dokumentenkamera bzw. ein Visualizer ist eine flexible Kamera, die ein Objekt oder ein schriftliches Dokument aufnimmt und auf ein Präsentationsgerät, Beamer, überträgt.

Die Dokumentenkamera dient also dazu, Gegenstände oder Texte aufzunehmen, zu vergrößern und einer größeren Gruppe zu präsentieren.

Durch den Einsatz im Unterricht wird der Lernstoff den Schülerinnen und Schüler noch eindringlicher vermittelt, auch hat die Lehrperson ständig Blickkontakt zu den Kindern, was ein interaktives Arbeiten noch mehr ermöglicht.

Ein großes Dank sei dem Elternverein der NMS Lavamünd ausgesprochen, der die zwei Visualizer für unsere Schule angekauft hat.



Besuch der HTL Wolfsberg

Am 17.02.2020 besuchte unsere 4. Klasse mit ihren Informatiklehrern die Höhere Technische Lehranstalt in Wolfsberg. An 4 interessanten Stationen konnten wir neue Eindrücke zu Coding, Robotik oder mechanischem Arbeiten mit unterschiedlichen Maschinen gewinnen und so manch Eigenes anfertigen. Zusätzlich entdeckten wir die modernen Werkstätten und Labore mit ihren Einrichtungen. Mit viel Geschick beschrifteten wir Schlüsselanhänger mit einer Lasermaschine und bewiesen unseren Fleiß bei der Programmierung von innovativen, autonomen Maschinen.



LFS BUCHHOF

Die Volksschule wird zum Hühnerstall

Am 9. Jänner 2020 wurde die VS Lavamünd von zwei Buchhof Schülerinnen und Henne „Gerti“ besucht. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse verbrachten einen spannenden und lehrreichen Vormittag zum Thema „Es gackert wild im Hühnerstall“.

Statt langweiligem Herumsitzen wurde aktiv mitgearbeitet. Die Kinder durften verschiedene Hühnereier angreifen und aufschlagen. Die Augen der Kleinen wurden groß, als zwei



Dotter aus einem Ei kamen. Bei einer „Hühnerjagd“ kamen die Schülerinnen und Schüler in Bewegung und

nach der Pause wurde eine Eier- und eine Hühnergruppe gebildet. In zwei Gruppen ging es nun ans Memory spielen und ans Basteln. Zum Abschluss kam als Überraschungsgast die Henne „Gerti“ auf Besuch und alle durften sie streicheln. Danach wurden Brownies gegessen und als Erinnerung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wachteleier und Urkunden.

Ein großes Dankeschön der Jugendlichen geht an den Lehrer der 3. Klasse der VS Lavamünd Rüdiger Zlamy, an die Sponsoren Raiffeisenbank Lavamünd und Tischlerei Pajnik sowie an die LFS Buchhof Lehrerin Ing. Susanne Krall.



FASCHINGS-TRIATHLON IN LAVAMÜND

Zum 9. Mal organisierte heuer Grubelnig Rainer, Kameradschaftsführer der freiwillige Feuerwehr Lavamünd und S'Krügerl Café Bettina den Faschings- Triathlon. 15 maskierte Zweierteams kämpften um den Sieg! Beim Umzug durch Lavamünd konnten sich die Masken perfekt präsentieren. Die Maskenprämierung wurde von einer geheimen Jury durchgeführt, wobei bei sich „Die MC-Winner“ wie es der Name schon verrät, ein 2erTeam der Lavamünder Highlander, den Titel holten. Den 1. Platz beim Triathlon konnte „Er & I“ zwei irische Kobolde für sich entscheiden! Ein großes Dankeschön allen Sponsoren und Mitwirkenden, die den Faschingsamstag in Lavamünd belebt haben!



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich u.a. durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Steiner·Bau

GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

GRENZWACHT LAVAMÜND - START INS JAHR 2020!



Obmann Gerald Melcher bedankt sich bei Chorleiterin Desireé Deiser für die tolle Zusammenarbeit

Mit neuem Elan startete die „Grenzwacht“ ins neue Jahr und hielt am 10. Jänner 2020 im Gasthaus Adlerwirt in Lavamünd die Jahreshauptversammlung des Vereins ab. Obmann Gerald Melcher schlüpfte in die Rolle des Chronisten und gab einen äußerst amüsanten Überblick des vergangenen Sängerjahres inklusive über das Jahr gesammelter Zitate und allerlei Choranekdoten. Chorleiterin Desireé Deiser lobte die Chorarbeit und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Als besonderes Projekt wurde für das Jahr 2020 das „Freundschaftssingen“ hervorgehoben.

Denn dieses Jahr hat für uns Kärntnerinnen und Kärntner eine besondere Bedeutung. Das Datum der Kärntner

Volksabstimmung jährt sich zum hundertsten Mal. Aus diesem besonderen Anlass veranstaltet die „Grenzwacht“ Lavamünd am 6. Juni 2020 ein Fest der Freunde und Völkerverbindung, um zu zeigen, dass Singen und Musik keine Grenzen haben.

Wir möchten euch, die Lavamünder Bevölkerung hiermit recht herzlich zu diesem „Freundschaftssingen“ am Samstag, den 6. Juni 2020 um 17 Uhr nach Lavamünd einladen. Viele befreundete Chöre haben bereits zugesagt und werden an diesem Abend für tolle Unterhaltung sorgen.

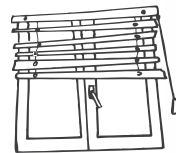
*Lust zum Singen & geselligen Beisammensein?
Wir brauchen DICH! Probe am Freitagabend im
GH Adlerwirt.
Einfach vorbeikommen und ausprobieren!*



Die Grenzwacht wünscht allen Lavamünderinnen & Lavamündern ein gesegnetes und frohes Osterfest!

www.grenzwacht.at
MGV • Gemischter Chor • Gospelgruppe
Grenzwacht Lavamünd
lädt ein zum
FREUNDSCHAFTS SINGEN
6. Juni
Mit vielen befreundeten Gast-Chören!
FRÜHSCHÖPPEN!
Im Festzelt! 7. Juni
2020 Dreifaltigkeitskirchtag
1920 LAVAMÜND

Reparatur von Fenstern,
Türen und
Sonnenschutz
aller Fabrikate



ANDREAS
FINDENIG®

Reparaturen
Service
Handel

0664 / 40 58 015

9473 Lavamünd Magdalensberg 62 / findenig-tischlerei@gmx.at

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht



Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte



Inh. Martin Obroniq
Magdalensberg 66
9472 Ettendorf
Tel.: 0676/3510098
Mail: obroniq@gmx.at

UID Nr.: ATU 68422922

SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF

Am 31. Jänner 2020 hielten die Mitglieder der Singgemeinschaft Ettendorf ihre Jahreshauptversammlung beim Dorfwirt in Ettendorf ab. Die beiden Chorleiter Anna Kienzer und Christian Plösch, auch ehemaliger Obmann der Singgemeinschaft, gaben einen Rückblick über das vergangene Sängerjahr.

Neben vielen kirchlichen Auftritten bot auch die Veranstaltung "Der Süden singt" in der Domkirche in St. Andrä und im Arkadenhof, einen besonderen musikalischen Höhepunkt.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung ergaben sich in der Leitung und im Vorstand einige Veränderungen. Anna Kienzer legte ihr Amt nach langjähriger Tätigkeit als Chorleiterin zurück. Hiermit möchten sich alle Sängerinnen und Sänger nochmals für ihre Arbeit als Chorleiterin, sowie die schönen Sängerjahre herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch dem ehemaligen Vorstand. Ihr Nachfolger, Christian Plösch, hat nun die musikalische Leitung der Singgemeinschaft über und startete bereits in die ersten Probenphasen. Mit großer Freude konnte er auch schon einige neue Sängerinnen und Sänger begrüßen.

Bei der Neuwahl wurde Herr Mag. Patrick Volgger zum Obmann der Singgemeinschaft Ettendorf gewählt. Als seine Stellvertreterin fungiert Iris Plösch. Schriftführerin ist Isabell Stocker, ihre Stellvertreterin Iris Plösch. Karin Morianz übt das Amt des Kassiers aus und wird dabei von Katrin Riegler als ihre Stellvertreterin unterstützt. Somit startet die Singgemeinschaft voller Tatendrang in ein neues Sängerjahr und freut sich über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.



Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!

satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BIENZUCHTVEREIN LAVAMÜND

Kürzlich lud der Bienenzuchtverein zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Torwirt. Der Obmann Franz Loibnegger begrüßte die Mitglieder und die Ehrengäste. Als Ehrengäste waren Bezirksobmann Pius Zarfl und Vizebürgermeister Erich Pachler geladen. Der Verein besteht aus Berufs- und Nebenerwerbsimkern. Lavamünd hat die größte Dichte an Bienen von ganz Kärnten. Nach Süden ausgerichtet herrscht hier ein günstiges Klima für die Bienen. Bezirksobmann Pius Zarfl berichtete über die aktuelle Situation der Rassenproblematik. Als Lösungsansatz wäre hier die gemeinsame Aufnahme von Gesprächen beider Interessensgruppen. Des Weiteren berichtete er über die günstige Lage des Lavantals als Honigerzeuger, denn im Lavanttal wird mehr Honig als im übrigen Kärnten erzeugt. Vizebürgermeister Erich Pachler lobte die Arbeit der Imker, die mit ihren Bienen auch die Aufgabe der Bestäubung von Nutz- und Kulturpflanzen vollziehen. Er untermauerte auch, dass nur gemeinsam Positives für die Umwelt geleistet werden kann. Ein großes Anliegen vom Verein ist auch die Jungimkerbetreuung und -förderung. Der Obmann will für jedes neue Mitglied im Verein einen Bienenschwarm spenden und auch seine Unterstützung bei der angehenden Imkerarbeit anbieten. Sehr positiv wurde vom Verein die zugesagte finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für das Jahr 2020 aufgenommen. Es erhielten die 2 Mitglieder Gerhard Taferner und Walburger Plimon Ehrungen für ihre langjährige Mitgliederschaft und für ihre geleistete Arbeit. Obmann Loibnegger bedankte sich bei den Funktionären und Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit und wünscht allen Imkern ein gutes und erfolgreiches Bienenjahr.



F. Loibnegger

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

flammirol®
FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

ÖKB ETTENDORF - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020

Am 1. März 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Ettendorf im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf statt. Der feierliche Akt wurde durch die heilige Messe in der Pfarrkirche Ettendorf eröffnet. Nach der heiligen Messe begrüßte Obmann **Anton Rusch** die zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden, sowie die Ehrengäste Vizebürgermeister **Erich Pachler**, die Fahnenpatin **Josefine Würnsberger**, Ehrenmitglied des ÖKB Ettendorf **Juliane Novak**, Bezirksobmann **Guido Weber**, KAB Ettendorf Obmann Kommerzialrat **Hubert Würnsberger** und Pensionistenobmann des Ortsverbandes Ettendorf **Maximilian Riegler**.



Das Totengedenken galt den verstorbenen Mitgliedern des Ortsverbandes. Darauf folgte ein ausführlicher Tätigkeits- und Jahresbericht des Obmannes über das vergangene Jahr. Im Anschluss daran, legte der Kassier **Helmut Rappitsch** die Finanzen offen, die von der Kontrolle als in Ordnung befunden wurden. Als nächster Punkt standen die Ehrungen an der Tagesordnung. **Eduard Weinberger** wurde für **25 Jahre** Mitgliedschaft und **Raimund Maier, Peter Steiner**, sowie **Julius Tömel** wurden für **40 Jahre** Mitgliedschaft geehrt. Darauf folgten Grußworte und ein Bericht aus dem Bezirk sowie aus der Ortsgemeinde.

Mit dem Kärntner Heimatlied und einem gemeinsamen Mittagessen endete die Jahreshauptversammlung 2020.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LANDJUGEND LAVAMÜND

Am 18. Jänner 2020 fand die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Es konnte auf ein aktives Jahr zurückgeblickt werden, wo wir unter anderem zur 10. aktivsten Ortsgruppe in Kärnten geehrt wurden.

Das Ergebnis der Ergänzungswahlen:

Leitung: Christopher Obrnig und Lena Käfel

Obmann-Stv: Florian Hasenbichler und
Stefan Karnitschnig

Leiterin-Stv: Anita Walkam und Theresa Weinberger
Schriftführerin + Stv.: Verena Simone Krainer mit
Daniel Hasenbichler

Kassier: Patrick Knapp

Agrarsprecher: René Grubelnig

Ein Dank gilt allen ausgeschiedenen Funktionärinnen für ihre wertvolle Arbeit!



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich u.a. durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

HOFÜBERGEBEREHRUNG 2019

Schon zur lieb gewonnenen Tradition ist die alljährliche Hofübergerehrung in den Bezirken in Kärnten. Im Bezirk Wolfsberg lud man die Hofübergeber zu einer Feierstunde in den Reiterhof Stückler in St. Margarethen ein, um ihnen für die erbrachte Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen, aber auch für die Bereitschaft, den Bauernhof in die Hände der nächsten Generation zu legen. Einleitend dankte seitens der Landwirtschaftskammer Kärnten, Außenstelle Wolfsberg, Ing. Johann Jantschgi für das zahlreiche Kommen zu dieser Feierstunde und bedankte sich auch bei allen anwesenden Bildungsreferenten/innen für die Mithilfe bei der Organisation der Hofübergerehrung. Gemeinsam mit dem LK Präsidenten ÖR Ing. Johann Mößler und den Kammerfunktionären aus dem Bezirk Wolfsberg wurden die Urkunden überreicht. Für einige Hofübergeber sicherlich ein besonderer und emotionaler Moment. Bei der Festansprache, nach einem gemeinsamen Mittagessen, ging der LK Präsident ÖR Ing. Johann Mößler auf die rasant technische Weiterentwicklung auf den Betrieben in den letzten Jahrzehnten ein. Besonders hervorgehoben wurden wichtige Erfolgsfaktoren der landwirtschaftlichen Betriebe. Dies seien neben gut ausgebildeten Hofübernehmern, deren Tüchtigkeit, aber besonders die Harmonie und das partnerschaftliche Arbeiten innerhalb der Familien, auf den Betrieben. Er appellierte an die Anwesenden, dass ein gutes Miteinander ein großes Geschenk ist, dieses auch in Zukunft auf den Höfen mitgetragen werden sollte, um so die nächste Generation darin zu unterstützen, damit die landwirtschaftlichen Betriebe weiterhin generationenfit und existenzgesichert bleiben. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch die Sänger des MGV St. Margarethen unter der Leitung von Johann Kopp. Unter den Geehrten waren auch **9 Bäuerinnen und Bauern** aus der Gemeinde Lavamünd, die ihre Betriebe übergeben haben:

Gemeindegebiet Lavamünd:

Rappitsch Rosemarie und Primus
Stauber Ernestine und Alfred
Temesi Aloisia und Rudolf

Gemeindegebiet Ettendorf:

Fellner Isabella und Clement
Hambaumer Maria
Kaimbacher Franz
Plösch Edith und Karl
Riegler Juliana und Franz
Weilguni Rosa und Willibald



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt - der andere packt sie kräftig an und handelt.“

In diesem Sinne wünscht die Bauernschaft Lavamünd den Hofübergebern weiterhin alles Gute, nicht für den Ruhestand, aber für ein ruhiges Weitergehen.

BR Christiane Monsberger
BR Ing. Karl Meschnark

Wir bauen.
Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

■ Bauwirtschaft
■ Rohstoffe
■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht

GONZI

Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Christina Kapeller – Bezirksmeister Luftgewehr

Der Endausbau der Schießanlage wurde im Dezember 2019 abgeschlossen. Vielen Dank für die Unterstützung an die Raiffeisenbank Lavamünd, der Gemeinde Lavamünd, dem ASVÖ und der Sportabteilung der Kärntner Landesregierung. Nun ist die Schießanlage auf dem neuesten Stand der Technik und es können alle Wettbewerbe auf unserer Anlage abgewickelt werden.

Aber auch unser Training an den Anlagen zeigte die ersten Früchte.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnten in allen angetretenen Bewerben mit dem Luftgewehr der Meistertitel errungen werden.



Bezirksmeisterin Gesamt Luftgewehr Christina KAPELLER

Bild von links: Klaus Deiser – Präsident Kärntner Landesschützenverband, Christina Kapeller, Erwin Rebernik – Bezirksmeister Gesamt Luftpistole, Ferdinand Krainz – Bezirksoberschützenmeister

Platzierungen Bezirksmeisterschaft Kärntner Unterland:

1. Platz: Christina Kapeller, Daniel Novak, Simon Weinberger, Tristan Faullant, Burgi Grubelnig, Klaus Deiser, Mannschaft Luftgewehr
2. Platz: Caroline Weinberger, Reinhard Mautz, Burgi Grubelnig
3. Platz: Rene Götsch, Mannschaft Luftpistole

K. Deiser



Bild von links: Klaus Deiser, Christina Kapeller, Tristan Faullant, Caroline Weinberger, Rene Götsch

10 SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel



**Mopeds & Roller
Fahrräder u. E-Bike Aktion**

SKrügerl
DAS PUB IN LAVAMÜND

BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKUEGERL.AT





TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



Tischtennislehrgang in Lavamünd

In den Semesterferien wurde unter der Leitung von Obmann Matschitsch Josef und Trainer Petar Matej ein Tischtennislehrgang für Jugendliche in der NMS Lavamünd durchgeführt. Bei diesem Kurs wurde speziell auf Taktik und Technik das Training abgestimmt. Auch die spielerischen Übungen kamen nicht zu kurz. Matej versteht es immer wieder die Jugendlichen mit einem abwechslungsreichen Kursprogramm bei guter Laune zu halten. Super war die sportliche Einstellung unserer NW-Spieler. Nach Lehrgangsende wurden die Teilnehmer von der Familie Berger zu einer Jause eingeladen. Beim gemütlichen Abschluss wurde die Frage gestellt, ob im Sommer wieder so ein Kurs stattfinden wird? Matschitsch: Wenn es möglich ist, werden wir für unsere NW – Spieler einen Kurs organisieren.



Trainer PETAR Matej



Tobias im Einsatz



Gemütlicher Kurs - Abschluss

MM – Senioren

Auch die Hinrunde der Senioren Meisterschaft wurde in der NMS Lavamünd durchgeführt. Alle Teilnehmer waren sich nach den Spielen einig, dass diese Meisterschaft wieder in Lavamünd stattfinden soll. Die einheimische Mannschaft mit Kollman G. und Jessernig A. belegten den hervorragenden 2. Platz. Obmann Matschitsch versprach den Senioren, dass der ASVÖ RB Lavamünd sich um die Rückrunde bewerben wird.

Obmann J. Matschitsch



Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann über
Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Drei. Macht's einfach.

**Heiß
begehrt!**

-15%
auf Sprach- &
Internettarife

Kein
Aktivierungs-
entgelt

Unser Spezialangebot für alle Mitglieder der Feuerwehr.

Elektrounternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04327-3382 Lavamünd 04350-9009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at | www.mahkovec.at

SV RAIBA LAVAMÜND - SEKTION FUSSBALL

Der LSV startet ins neue Jahr mit viel positiver Energie und mit ebenso vielen erfreulichen Nachrichten. Gleich zum Start ins neue Jahr durften wir die Rückkehr von Thomas Pucher und Christopher Mikula nach Lavamünd verkünden. Beide spielten die letzte Saison beim ATSV Wolfsberg in der Regionalliga und sammelten dort wertvolle Spielerfahrung. Alle Mannschaften des Sportvereins befinden sich derzeit in einer intensiven Vorbereitungsphase auf die kommende Saison. Unsere Kampfmannschaft bestritt zahlreiche Testspiele am Kunstrasenplatz in St. Andrä. In den Lavantaler Derbys mussten wir uns nur gegen die Unterliga Mannschaft des SK St. Andrä geschlagen geben. Die Partien gegen Preitenegg und St. Margarethen konnten wir klar für uns entscheiden.

Bild: Pucher und Mikula im Dress des LSV.



Auch heuer wieder waren die Spieler und Betreuer der Kampf- und Challengegemeinschaft von 04. bis 08. März auf Trainingslager in Kroatien. Fünf Tage lang dreht sich alles nur um Fußball mit dem Fokus auf die kommende Saison. Natürlich durfte hier der Spaß und die Geselligkeit zwischen den Trainingseinheiten nicht fehlen.



In Kooperation mit Disney startet die UEFA erstmals ein europaweites Projekt speziell für Mädchen. Fünf- bis achtjährige Mädchen sollen dabei über ein einzigartiges Spiel- und Trainingskonzept rund um die Storys bekannter Disney-Filme erstmals zum Fußball finden. Im Vordergrund stehen Bewegung und Teamwork. Auch der Lavamünder Sportverein wird daran teilnehmen und ist auf der Suche nach Mädchen, die Freude am Sport haben. Infos dazu gibt's auf der Website der UEFA uefa.com/playmakers.

Infos und Anmeldung bei: Reinhold Ertler; 0650 3339809

Internationales Fußballturnier in Lavamünd

Der Österreichische Behindertensportverband (ÖBSV) und der LSV veranstaltet von 25. bis 28. Juni 2020 den 2. Lavanttal-Cup bei uns in Lavamünd. Die teilnehmenden Mannschaften sind dieses Jahr England, Finnland und Österreich. Dieses Event hat bereits Tradition und findet erfreulicherweise wieder in Lavamünd statt. Wir hoffen auf viele spannende Spiele und fußballbegeisterte Zuseher.

Eine Auswertung der Zuschauerzahlen der letzten Saison hat ergeben, dass wir in Lavamünd zu den meistbesuchten Vereinen im Lavanttal zählen. Durchschnittlich besuchen uns rund 160 Zuseher pro Spiel. Vielen Dank an unsere treuen Fans. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit Euch!

Georg Loibnegger

NARRENRUNDE LAVAMÜND



DANKE!



Geschätzte Freunde, Gäste und Sponsoren unserer Narrenrunde. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei euch für die Unterstützung und die großartige Stimmung bei den heurigen Faschingssitzungen recht herzlich bedanken.



Bei der Premiersitzung am 18. Jänner starteten wir mit der Schlüsselübergabe durch unseren Vizebürgermeister Emmerich Riegler in den Fasching 2020.

Auch heuer konnten wir wieder rund 2000 Gäste aus nah und fern im Kultursaal Lavamünd begrüßen und auf das Herzlichste willkommen heißen.

Für diejenigen, die keine Sitzung besuchen konnten, waren wir auch heuer wieder österreichweit bei der beliebten Sendung „Narrisch Guat“ vertreten.

Da die Ostern kurz vor der Tür stehen, wünschen wir allen Frohe Ostern und freuen uns bereits jetzt schon, auf ein Wiedersehen bei einer unseren nächsten Veranstaltungen.



GO-MOBIL[®] LAVAMÜND

0664/603 603-9473

UNSER TEAM BEWEGT DIE REGION



Der GO-MOBIL[®]-Vorstand Lavamünd:
(v.li.) Reinhold Ertler (Schriftführer), Wilfried Lackner
(Obmann) und Dir. Günther Stauber, MBA (Kassier).

KOMMT WIE GERUFEN!

UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL[®]. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL[®] ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. **Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!**

WIR SIND GO-MOBIL[®]! - Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL[®] ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL[®]-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!



**Schenken Sie „GOs“
zu jedem Anlass!**

*„GO-MOBIL[®] ist aus unserer
Gemeinde nicht mehr wegzudenken!“*

GO-MOBIL[®]-Obmann Wilfried Lackner

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



**GO
MOBIL**